



8. DEZEMBER 2023
JAHRGANG 16, AUSGABE 193

KREISCHAER BOTE

IHRE HEIMATZEITUNG MIT AMTSBLATT DER GEMEINDE KREISCHA
HERAUSGEBER: DRUCKEREI UND VERLAGSHAUS BLUME, KREISCHA 1,50 €

Viel Zeit und Ruhe für Besinnlichkeit, eine herzlich frohe Weihnachtszeit und viel Schönes für das neue Jahr wünschen Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger und allen Freunden unserer Gemeinde

*Ihr Bürgermeister, Ihr Gemeinderat
und die Redaktion des Kreischaer Boten mit der Druckerei Blume*



Bild: KI Generiert C. Blume

AMTLICHE INFORMATIONEN

DANKESCHÖN

Am Gänselieselbrunnen und auch auf der Freifläche vor dem Seniorenzentrum im ehemaligen Rittergut wurden in den vergangenen Tagen von den Mitarbeitern der Technischen Dienste der Gemeinde Kreischa wieder die Weihnachtsbäume aufgestellt.

Ich freue mich, dass an dieser schönen Tradition festgehalten wird und möchte mich öffentlich beim Spender des Baumes am

Gänselieselbrunnen bedanken. Vielen Dank an Familie Rudnik aus Lungkwitz!

Ich wünsche Ihnen allen eine ruhige und besinnliche Adventszeit und frohe Weihnachten!

gez. Frank Schöning
Bürgermeister

Verkehrssicherung bei Baumbeständen ist Eigentümerpflicht

Die Folgen der anhaltenden Hitze und Trockenheit in den vergangenen Jahren haben am sächsischen Baumbestand ihre Spuren hinterlassen. Die durchschnittlich zu geringen Niederschläge begünstigen Dürreschäden an den Bäumen und die milden Temperaturen im Winter sorgen für eine steigende Population von Schädlingen. Beides trägt auch in unserem Gemeindegebiet zu einer Schwächung selbst noch junger Bäume bei.

Abgestorbene und geschädigte Bäume können daher eine Gefahr für Verkehrsteilnehmer darstellen. Gerade in den Sturmperioden steigt das Risiko deutlich, dass Bäume oder Baumbestandteile herabstürzen und Schäden verursachen. Die Pflicht zur Verkehrssicherung der Bäume liegt dabei beim Eigentümer des Grundstücks, auf dem der jeweilige Baum steht. Auch eine Verpachtung des Grundstückes entbindet den Eigentümer nicht von seiner Verkehrssicherungspflicht. Selbst wenn diese vertraglich auf den Pächter übertragen wurde, obliegt dem Eigentümer eine Überwachungs- und Kontrollpflicht, damit sichergestellt werden kann, dass der Pächter die ihm übertragenen Pflichten erfüllt.

Es ist daher wichtig, dass Eigentümer bzw. Nutzungsberechtigte von an Staats-, Kreis- und Gemeindestraßen grenzenden Grund-

stücken sowie generell entlang aller öffentlichen Verkehrswege und Plätze dieser Verkehrssicherungspflicht nachkommen. Bei erkennbaren Schäden an Bäumen, welche eine Gefahr für die öffentliche Sicherheit darstellen können, müssen durch den Verkehrssicherungspflichtigen Maßnahmen zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit ergriffen werden. Denn nur so kann verhindert werden, dass Eigentümer bzw. Nutzungsberechtigte sonst bei schuldhafter Verletzung der Verkehrssicherungspflicht für etwaige Schäden haften müssen.

Bei der Beseitigung von Schäden an Bäumen gilt es, das Bundesnaturschutzgesetz sowie die örtliche Gehölzschutzsatzung zu beachten. Für erforderliche Fällungen von geschützten Gehölzen, aber auch Kroneneinkürzungen ist vor Beginn der Maßnahme bei der Gemeinde Kreischa schriftlich eine Ausnahmegenehmigung zu beantragen.

Susan Kamprad
Gemeinde Kreischa
Sachbearbeiterin Umwelt

Landratsamt Sächsische Schweiz-
Osterzgebirge

Tierbestandsmeldung 2024

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse

- Anstalt des öffentlichen Rechts -

Sehr geehrte Tierhalter*innen,

bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter*in von **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Fischen und Bienen** zur **Meldung und Beitragszahlung** bei der Sächsischen Tierseuchenkasse **gesetzlich verpflichtet** sind.

Die fristgerechte Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigungszahlung von der Sächsischen Tierseuchenkasse im Tierseuchenfall,
- die Beteiligung der Sächsischen Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und
- die Gewährung von Beihilfen und Leistungen durch die Sächsische Tierseuchenkasse.

Der Sächsischen Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalter*innen erhalten Ende Dezember 2023 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2024 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Sächsischen Tierseuchenkasse um Ihren Tierbestand anzugeben.

Tierhalter*innen, welche ihre E-Mail-Adresse bei der Sächsischen Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail.

Auf dem Tierbestandsmeldebogen oder per Online-Meldung sind die am Stichtag 1. Januar 2024 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2024 Ihren Beitragsbescheid.



Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragsatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten.

Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

Bitte unbedingt beachten:

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Sächsischen Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldete*r Tierhalter*in u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse
Anstalt des öffentlichen Rechts
Löwenstr. 7a,
01099 Dresden
Tel: +49 351 80608-30
E-Mail: beitrag@tsk-sachsen.de
Internet: www.tsk-sachsen.de



QR-Code
Neuanmeldung

Advent am Vereinshaus am 16. und 17. Dezember 2023

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,
liebe Gäste,

ganz langsam nähern wir uns dem diesjährigen Weihnachtsfest.

Mitten in der Adventszeit findet traditionell am **3. Adventswochenende** die Modelleisenbahnausstellung des MEC Kreischas e. V. im Vereinshaus Kreischas statt.

Merken Sie sich **den 16. und 17. Dezember 2023** vor. In Zusammenarbeit mit dem Modelleisenbahnclub Kreischas e. V., der Bürgerstiftung Kreischas „Wir sind Kreischas!“ und der Gemeinde Kreischas wird Ihnen folgendes Programm geboten:

- 16.12.2023 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
12. Modelleisenbahnausstellung in den Vereinsräumen des MEC und im Vereinshaus
- 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Advent am Vereinshaus
- 17.12.2023 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
11. Modelleisenbahnausstellung in den Vereinsräumen des MEC und im Vereinshaus
- 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Advent am Vereinshaus
- gegen 16:00 Uhr
Besuch des Weihnachtsmannes

Für das leibliche Wohl sorgen an beiden Tagen bereits ab 12:00 Uhr die Kameraden der Ortsfeuerwehr Kreischas. Wir hoffen, Sie kommen bei Glühwein und anderen Leckereien sowie weihnachtlicher Musik in die richtige Weihnachtsstimmung.



Bild: KI generiert

Im Namen aller Mitwirkenden wünschen wir Ihnen eine schöne Adventszeit!

Gemeinde Kreischas
Modelleisenbahnclub Kreischas e. V.
Bürgerstiftung Kreischas „Wir sind Kreischas!“

GEMEINDEBIBLIOTHEK KREISCHA

Vereinshaus, Haußmannplatz 8, Telefon (035206) 209-90

Öffnungszeiten: Montag 10:00 – 17:00 Uhr
Dienstag 10:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 10:00 – 17:00 Uhr
Freitag 09:00 – 12:00 Uhr
Samstag 09:00 – 12:00 Uhr

Bibliothek & Information bleiben vom 23.12.2023 bis 30.12.2023 geschlossen.

Unser Dank für Mediengeschenke geht an:
Uta Broda Karin Lickefett

Wir danken für Ihre Spendenbereitschaft, bitten aber im Moment von Bücherschenkungen abzusehen.

**Einladung zu einer Lesung in unserer Bibliothek/
Saal des Vereinshauses**

**7. Dezember 2023
19:00 Uhr**

Wiete Lenk „Zwischen den Zeiten leuchtet der Schnee“

Eine heitere und gleichzeitig schicksalhafte Saga über eine Fabrikantenfamilie aus dem Erzgebirge.

Kartenvorverkauf zu 3,00 EUR in der Bibliothek



NEU im Bestand – Wünsche unserer Nutzer

ZEITSCHRIFTEN

Stiftung Warentest 11/2023: Orangen-Saft – 26 Säfte von Hohes C bis Valensina im Test

Weitere Themen: Cloud-Speicherdienste im Test; **Waschmaschinen** – Nur 6 von 10 sind rundum gut; **Blutdruckmittel & Messgeräte** – Für Oberarm und Handgelenk, wirksame Medikamente; **Barttrimmer, Wanderreisen, Kopfhörer, Handy reparieren, Whitening-Zahnpasten, Waschtrockner**

Stiftung Finanztest 11/2023: Zusatz-Rente mit ETF – 5 Entnahmestrategien

Weitere Themen: **Kfz-Versicherung** – Günstige Top-Tarife, auch für E-Autos; **Altersvorsorge** – Riester-Auszahlung: So wehren Sie sich gegen hohe Kosten; **Steuerbescheid** – Wie der Widerspruch nach Fristende klappt; **Krankenkasse** – Kieferorthopädie für Kinder; **Haushaltsbuch-Apps, Immobilie ersteigern, Per Video vor Gericht, Im Studium jobben**

Lustiges Taschenbuch (578): Panzerknacker Donald

Veranstaltungen der Bibliothek

Am **Bundesweiten Vorlesetag am 17.11.2023** besuchten wir einige Gruppen im Kindergarten und hörten gemeinsam eine spannende Geschichte über die Feuerwehr und stimmten uns mit einem „Bilderbuchtheater“ auf die baldige Adventszeit ein.

Am **16.11.2023** kamen ebenfalls im Rahmen des Bundesweiten Vorlesetages die Vorschüler aus dem Kindergarten am Park

und machten begeistert mit bei „**Rabe Socke lässt Drachen steigen**“. Nebenbei hörten wir in der Geschichte auch noch wie man einen Streit schlichten kann und lernten ein neues Lied über „Sieben Drachen“.

Johanna Kahra
Gemeindebibliothek

TERMINE DER MÜLLENTSORGUNG

Gelbe Tonne

Kreischa mit Ortsteilen: **Mittwoch, den 06.12., 20.12.2023**
Freitag, den 05.01.2024
Donnerstag, den 18.01.2024

Restabfall

Kreischa mit Ortsteilen: **Mittwoch, den 06.12., 20.12.2023**
Donnerstag, den 04.01.2024
Mittwoch, den 17.01., 31.01.2024

Bioabfall

Kreischa mit Ortsteilen: **Mittwoch, den 06.12., 13.12., 20.12.2023**
Donnerstag, den 28.12.2023
Donnerstag, den 04.01.2024
Mittwoch, den 10.01., 17.01., 24.01.,
31.01.2024

Papiertonne 240-Liter (Blaue Tonne)

Kreischa mit Ortsteilen: **Mittwoch, den 06.12.2023**
Donnerstag, den 04.01.2024
Mittwoch, den 31.01.2024

Papiertonne 1.100-Liter-Rollcontainer

Kreischa mit Ortsteilen: **Mittwoch, den 06.12., 13.12., 20.12.2023**
Donnerstag, den 28.12.2023
Donnerstag, den 04.01.2024
Mittwoch, den 10.01., 17.01., 24.01.,
31.01.2024

Abfallkalender 2024

Der neue Abfallkalender präsentiert sich auch in 2024 in der praktischen Heftform. Gedruckt wird dieser wieder zeitgemäß ganz im Sinne der Ressourcenschonung auf recyceltem Papier.

Die gedruckte Version des Abfallkalenders 2024 wird Anfang Dezember in bewährter Form bei den Ausgabestellen der Städte und Gemeinden, in der Verbandsgeschäftsstelle und auf allen Wertstoffhöfen des ZAOE zur Abholung bereitliegen. Eine aktualisierte Liste aller Ausgabestellen ist ab dem 1. Dezember auf www.zaoe.de einsehbar.

Wie gewohnt werden ab diesem Termin auch alle Entsorgungs-

Entsorgerwechsel ab 01.01.2024

Für die Sammlung der Glasverpackungen einschließlich der Gestellung der Depotcontainer gibt es im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge zum 1. Januar einen Entsorgerwechsel. Gemäß Verpackungsgesetz (VerpackG) wurde diese Leistung durch die Dualen Systeme (Systembetreiber) für den neuen Entsorgungszeitraum 01.01.2024 – 31.12.2026 neu ausgeschrieben.

Das Speditions- und Möbeltransportgeschäft Bruno Halke & Sohn aus Niesky wurde mit der Glasentsorgung beauftragt. Direkter Ansprechpartner bei den Dualen Systemen ist die Zentek GmbH & Co. KG aus Köln (Auftraggeber).

Alle Depotcontainerstandorte bleiben unverändert bestehen. Aufgrund des Entsorgerwechsels macht sich aber ein Tausch der Depotcontainer auf allen Standplätzen erforderlich. Von Januar bis Mitte Februar soll dies nach Abstimmung mit dem „Alt- und



ZWECKVERBAND ABFALLWIRTSCHAFT OBERES ELBTAL

Ansprechpartner:

Gebührenveranlagung:

Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE)
Meißner Straße 151a
01445 Radebeul
Telefon: (0351) 40404-328
E-Mail: info@zaoe.de
Internet: www.zaoe.de

Behälterdienst/Entleerung Gelbe Tonne:

Kühl Entsorgung und Recycling GmbH & Co. KG
Niederlassung Heidenau
Hauptstraße 100
01809 Heidenau
Telefon: (0800) 4020040
E-Mail: kuehl.heidenau@kuehl-gruppe.de

Hinweis:

Die Bereitstellung zur Abholung hat für jede Art der Tonne bis 06:00 Uhr zu erfolgen.

Weihnachtsbaumsammlung – Ablageplatz

Jahrmarktwiese, Fichtestraße und Gombsen, Teichweg am
Dienstag, den 16.01.2024

termine für das kommende Jahr auf der Internetseite des Verbandes veröffentlicht. Diese lassen sich nach Eingabe des Wohnortes in einer Übersicht zusammenstellen und im Kalender des Smartphones integrieren. Mit persönlicher Erinnerungsfunktion wird kein Termin mehr verpasst. Auch die Termine der Weihnachtsbaum- und Schadstoffsammlung werden wie gewohnt mit Kartenansicht angezeigt.

Wer den Abfallkalender bereits als Internetkalender (iCal-Datei) abonniert hat, braucht nichts zu unternehmen. Die neuen Termine werden automatisch am 01.12. geladen.

NeuentSORger“ erfolgen.

Sollten sich im Verlauf des geplanten Wechselzeitraums Verzögerungen bei der Bereitstellung der Depotcontainer auf den Standplätzen ergeben, z. B. die neuen Container sind noch nicht vor Ort, werden die Bürger/-innen gebeten, das Altglas nicht einfach abzustellen, sondern zu einem Wertstoffhof oder einem anderen, bereits mit neuen Depotcontainern ausgerüsteten Standort, zu bringen. Auch eine um einige Tage spätere erneute Anfahrt ist eine Option.

Geschäftsstelle Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal
Telefon: 0351/40404-50
E-Mail: info@zaoe.de
Internet: www.zaoe.de

BEREITSCHAFTSDIENSTE ÄRZTE

Kassenärztlicher Notdienst für den medizinischen Versorgungsbereich Kreischa



Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen** und **Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: www.kvsachsen.de > Bereitschaftsdienste.

Bei akuten lebensbedrohlichen Zuständen und Unfällen muss weiterhin die Feuerwehr- und Rettungsleitstelle unter **Tel. 112** benachrichtigt werden.

Kassenzahnärztliche Vereinigung Sachsen
Internet: www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Hebamme

Kristin Göpfert, Tel. 035206/21084
Kurse und Termine nach Absprache

Sprechstunde der Ärzte

Dr. Querengässer, Tel. 035206 22865
Mo. – Fr. 07:00 – 11:00 Uhr
Mo. und Do. 15:30 – 18:00 Uhr

Unsere Praxis bleibt am Freitag, dem **15.12.2023** und vom **27.12.2023 bis 02.01.2024** geschlossen.

Die Vertretung am 15.12.2023 und 02.01.2024 übernimmt die Praxis von Frau Raudoniené. Haußmannplatz 1, 01731 Kreischa
Tel.: 035206/21275

Vom 27.12.2023 bis 29.12.2023 übernehmen folgende Ärzte die Vertretung:

Herr Dipl. med. Gilbert am 27.12.2023 und 28.12.2023
Kastanienallee 4, 01728 Possendorf, Tel.: 035206/21333

Herr Dr. med. Schuhbauer vom 27.12.2023 bis 02.01.2024
Grimmsche Hauptstraße 63, 01768 Reihardtsgrimma
Tel.: 035053/48577

Wir wünschen Ihnen eine ruhige, besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes, zuversichtliches neues Jahr.

Frau Raudoniené, Tel. 035206 21275

Sprechstunde für akut erkrankte Patienten ohne Termin

Mo. – Fr. 08:00 – 09:00 Uhr

Sprechstunde nach vorheriger Terminvereinbarung

Mo. – Fr. 09:00 – 12:00 Uhr

Di. und Do. 15:00 – 18:00 Uhr

Sprechstunde der Zahnärzte

Dr. Lohse, Tel. 035206 21631

Mo. 07:30 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:30 Uhr

Di. 07:30 – 13:00 Uhr

Mi. 07:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:30 Uhr

Do. 13:00 – 18:30 Uhr

Fr. 07:30 – 12:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Praxis Dr. Wittig, Tel. 035206 21239

Mo. 08:00 – 13:00 Uhr

Di. 13:00 – 18:00 Uhr

Mi. 08:00 – 13:00 Uhr

Do. 13:00 – 18:00 Uhr

Fr. 08:00 – 13:00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Psychotherapie

Dipl.-Psych. Zetzsche, Tel. 035206 393093

Dipl.-Psych. Semmoudi, Tel. 035206 398972

Psychotherapeutische Praxis für Kinder und Jugendliche bis 20 Jahre

Dipl.-Psych. Susan Gehre, Tel. 035206 490719

E-Mail: therapie.gehre@gmail.com

Pflegedienst

advita Pflegedienst GmbH, Niederlassung Kreischa
Haußmannplatz 4, 01731 Kreischa

Tel. 035206 399477

Fax 035206 399489

E-Mail: kreischa@advita.de

Seniorenzentrum AGO Kreischa

Dresdner Straße 4 - 6 (Rittergut), 01731 Kreischa

Beratungszeiten für Interessenten im Seniorenzentrum
werktags 08:00 – 17:00 Uhr

bzw. nach vorheriger Vereinbarung

Tel. 035206 3974-0

Fax 035206 3974-920

E-Mail: kreischa@alloheim.de

Physiotherapie

Katharina Richter, Tel. (035206) 21846, Lungkwitzer Straße 15

Mo. und Mi. 07:00 – 18:00 Uhr

Di. und Do. 07:00 – 15:00 Uhr

Fr. 07:00 – 16:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Sport- und Physiotherapiepraxis Eva-Kathrin Frenzel

Am Mühlgraben 5, Tel. 035206 309504, Fax 035206 309506

Mo. bis Do. 08:00 – 20:00 Uhr

Fr. 08:00 – 14:00 Uhr

und nach Vereinbarung

APOTHEKEN-DIENSTBEREITSCHAFT

DEZEMBER 2023



Wichtige Informationen und weitere Notdienstapotheken finden Sie auch unter www.aponet.de.

Ein einheitlicher Notdienst der Apotheken in Freital und Umgebung wird im **täglichen Wechsel** von jeweils von 8 Uhr bis 8 Uhr des Folgetages von folgenden Apotheken abgedeckt:

| | | | |
|------------|---|------------|--|
| 04.12.2023 | Heide-Apotheke, KH Dippoldiswalde | 23.12.2023 | Central-Apotheke, Freital |
| 05.12.2023 | Glückauf-Apotheke, Freital | 24.12.2023 | Müglitz-Apotheke, Glashütte / avesana Apotheke Kesselsdorf |
| 06.12.2023 | Müglitz-Apotheke, Glashütte / avesana Apotheke Kesselsdorf | 25.12.2023 | Stern-Apotheke, Freital |
| 07.12.2023 | Stern-Apotheke, Freital | 26.12.2023 | Apotheke am Wilisch, Kreischa / Löwen-Apotheke, Wilsdruff |
| 08.12.2023 | Apotheke am Wilisch, Kreischa / Löwen-Apotheke, Wilsdruff | 27.12.2023 | Sidonien-Apotheke, Tharandt |
| 09.12.2023 | Sidonien-Apotheke, Tharandt | 28.12.2023 | Stern-Apotheke, Schmiedeberg / avesana Apotheke Pesterwitz |
| 10.12.2023 | Stern-Apotheke, Schmiedeberg / avesana Apotheke Pesterwitz | 29.12.2023 | Raben-Apotheke, Rabenau |
| 11.12.2023 | Raben-Apotheke, Rabenau | 30.12.2023 | Flora-Apotheke, Klingenberg |
| 12.12.2023 | Flora-Apotheke, Klingenberg | 31.12.2023 | Grund-Apotheke, Freital |
| 13.12.2023 | Grund-Apotheke, Freital | 01.01.2024 | Berg-Apotheke, Possendorf |
| 14.12.2023 | Berg-Apotheke, Possendorf | 02.01.2024 | Bären-Apotheke, Freital |
| 15.12.2023 | Bären-Apotheke, Freital | 03.01.2024 | Winckelmann-Apotheke, Bannewitz |
| 16.12.2023 | Winckelmann-Apotheke, Bannewitz | 04.01.2024 | Stadt-Apotheke, Freital |
| 17.12.2023 | Stadt-Apotheke, Freital | 05.01.2024 | Löwen-Apotheke, Dippoldiswalde |
| 18.12.2023 | Löwen-Apotheke, Dippoldiswalde | 06.01.2024 | Windberg-Apotheke, Freital |
| 19.12.2023 | Windberg-Apotheke, Freital | 07.01.2024 | Dippold-Apotheke, Dippoldiswalde / Wilandes-Apotheke, Wilsdruff |
| 20.12.2023 | Dippold-Apotheke, Dippoldiswalde / Löwen-Apotheke, Wilsdruff | 08.01.2024 | Central-Apotheke, Freital |
| 21.12.2023 | Central-Apotheke, Freital | 09.01.2024 | Heide-Apotheke, KH Dippoldiswalde |
| 22.12.2023 | Heide-Apotheke, KH Dippoldiswalde | 10.01.2024 | Glückauf-Apotheke, Freital |

Apotheke am Wilisch
Lungkwitzer Straße 10
01731 Kreischa
Tel. 035206/21393

**Dippold-Apotheke
Dippoldiswalde**
Kirchplatz 1
01744 Dippoldiswalde
Tel. 03504/6115810

**Löwen-Apotheke
Wilsdruff**
Markt 15
01723 Wilsdruff
Tel. 035204/48049

**Stern-Apotheke
Schmiedeberg**
Altenberger Straße 18
01744 Dippoldiswalde
OT Schmiedeberg
Tel. 035052/20658

**Avesana Apotheke
im Gutshof**
Gutshof 2
01705 Freital
Te. 0351/6585899

Flora-Apotheke
Bahnhofstraße 3a
01774 Klingenberg
Tel. 035202/50250

Müglitz-Apotheke
Altenberger Straße 19
01768 Glashütte
Tel. 035053/32717

**Wilandes-Apotheke
Wilsdruff**
Nossener Straße 18a
01723 Wilsdruff
Tel. 035204/274990

**Avesana Apotheke
Kesselsdorf**
Steinbacher Weg 11
01723 Kesselsdorf
Tel. 035204/394222

Glückauf-Apotheke Freital
Dresdner Straße 58
01705 Freital
Tel. 0351/6491229

Raben-Apotheke Rabenau
Nordstraße 1
01734 Rabenau
Tel. 0351/6495105

Windberg-Apotheke Freital
Dresdner Straße 209
01705 Freital
Tel. 0351/6493261

Bären-Apotheke Freital
Dresdner Straße 287
01705 Freital
Tel. 0351/6494753

Grund-Apotheke Freital
An der Spinnerei 8
01705 Freital
Tel. 0351/6441490

Sidonien-Apotheke Tharandt
Roßmählerstraße 32
01737 Tharandt
Tel. 035203/37436

**Winckelmann-Apotheke
Bannewitz**
Wietendorfer Straße 6
01728 Bannewitz
Tel. 0351/4015987

Berg-Apotheke Possendorf
Hauptstraße 18
01728 Bannewitz OT Possendorf
Tel. 035206/21306

**Heide-Apotheke
am Krankenhaus**
Rabenauer Straße 9
01744 Dippoldiswalde
Tel. 03504/620969

Stadt Apotheke Freital
Dresdner Straße 229
01705 Freital
Tel. 0351/641970

Central-Apotheke Freital
Dresdner Straße 111
01705 Freital
Tel. 0351/6491508

**Löwen-Apotheke
Dippoldiswalde**
Kirchplatz 2
01744 Dippoldiswalde
Tel. 03504/612405

Stern-Apotheke Freital
Glück-Auf-Straße 3
01705 Freital
Tel. 0351/6502906

(Alle Angaben ohne Gewähr)

Ebenfalls gut von Kreischa aus zu erreichen
Notdienst Dresden im täglichen Wechsel, jeweils von 8:00 Uhr bis 8:00 Uhr des Folgetages

| | | | |
|--------|---|--------|---|
| 05.12. | Herz-Apotheke Prohlis, Herzberger Straße 18, 01239 Dresden, Tel. (0351) 2850843 | 17.12. | Apotheke im Stadtteilzentrum Prohlis, Jacob-Winter-Platz 13, 01239 Dresden, Tel. (0351) 2850868 |
| 06.12. | Apotheke Leuben, Zamenhofstraße 65, 01257 Dresden, Tel. (0351) 2031640 | 21.12. | Lockwitztal-Apotheke, Niedersedlitzer Platz 14, 01259 Dresden, Tel. (0351) 2031080 |
| 07.12. | Igel-Apotheke, Stephensonstraße 54, 01257 Dresden, Tel. (0351) 2050800 | 22.12. | Apotheke Prohlis im Gesundheitszentrum, Georg-Palitzsch-Straße 12, 01239 Dresden, Tel. (0351) 2864135 |
| 12.12. | Apotheke Niedersedlitz, Sachsenwerkstraße 71, 01257 Dresden, Tel. (0351) 2015674 | 27.12. | Ring-Apotheke, Reicker Straße 80, 01237 Dresden, Tel. (0351) 2844164 |
| 13.12. | Apotheke im Kaufpark, Dohnaer Straße 246, 01239 Dresden, Tel. (0351) 289110 | | |

(Alle Angaben ohne Gewähr)

DEUTSCHES ROTES KREUZ

DRK Blutspendetermine 2023

nächster Termin: **13. Dezember 2023**
14:30 Uhr – 18:30 Uhr
 Schule Kreischa

Deutsches Rotes Kreuz 
 150 Jahre Aus Liebe zum Menschen.

Informationen und weitere Termine erhalten Sie kostenlos über
 unser Servicetelefon (0800) 1149411 oder unter www.blutspende.de.

VERANSTALTUNGEN IN UND UM KREISCHA

Alle Veranstaltungen werden zum jetzigen Zeitpunkt unter Vorbehalt veröffentlicht und können jederzeit abgesagt werden. Bitte beachten Sie die Aushänge und Informationen auf den Webseiten.

| Datum | Uhrzeit | Veranstaltungsort/Treff | Veranstalter / Veranstaltungen |
|--------------------------|--------------------------|---|---|
| 07.12.2023 | 08:41 Uhr / 10:05 Uhr | Bushaltestelle Am Mühlgraben, Kreischa / Bushaltestelle Berg- gießhübel Ladenberg | Wandergruppe Dr. Wolfgang Göbel – Wanderung „Der Cottaer Spitzberg mit anschließender Jahresabschlussfeier“ |
| 07.12.2023 | 19:00 Uhr | Bibliothek Kreischa / Vereinshaus Kreischa | Gemeindebibliothek Kreischa – Lesung mit Wiete Lenk „Zwischen den Zeiten leuchtet der Schnee“ |
| 10.12.2023 | 11:00 Uhr | Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18 | TSV Kreischa e. V. – Heimspiel Herren 2. vs. SV Birkwitz-Pratzschwitz e. V. 2. |
| 10.12.2023 | 13:30 Uhr | Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18 | TSV Kreischa e. V. – Heimspiel Herren vs. SV Glashütte |
| 13.12.2023 | 14:00 Uhr | Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8 | Kreischaer Kulturnachmittag „Die Schneekönigin“ |
| 13.12.2023 | 15:30 bis 18:30 Uhr | Grund- und Oberschule Kreischa, Kirchweg 1a-c & Kirche Kreischa | Oberschule Kreischa – Weihnachtsmarkt & Weihnachtskonzert |
| 16.12. und 17.12.2023 | 10:00 bis 18:00 Uhr | Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8 | Modelleisenbahnclub Kreischa e. V. – Modellbahnausstellung |
| 16.12. und 17.12.2023 | 12:00 bis 18:00 Uhr | Freifläche am Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8 | Gemeinde Kreischa – Advent am Vereinshaus |
| 16.12. und 17.12.2023 | 16:00 Uhr | Orthsches Gut, Talstraße 30 im OT Quohren | Quohrener Leben e. V. – Quohrener Weihnacht mit Krippenspiel |
| 17.12.2023 | 16:00 Uhr | Freifläche am Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8 | Besuch des Weihnachtsmannes |
| 28.12.2023 | 09:01 Uhr / 10:00 Uhr | Bushaltestelle Am Mühlgraben, Kreischa / Bahnhof Obervogelgesang | Wandergruppe Dr. Wolfgang Göbel – Wanderung „Der Canaletto Markt in Pirna“ |

DEZEMBER

| | Datum | Uhrzeit | Veranstaltungsort/Treff | Veranstalter / Veranstaltungen |
|----------------|------------|-------------------------|---|---|
| JANUAR | 06.01.2024 | 16:00 Uhr | Kirche zu Kreischa | Quohrener Leben e. V. – Krippenspiel |
| | 06.01.2024 | 17:00 Uhr | Sportplatz Lungkwitz, Dippoldiswalder Straße | Ortsfeuerwehr Lungkwitz – Neujahrsfeier |
| | 09.01.2024 | 08:41 Uhr/ 10:00 Uhr | Bushaltestelle Am Mühlgraben / Altwachwitz | Wandergruppe Dr. Wolfgang Göbel – Wanderung „Um den Fernsehturm nach Pillnitz“ |
| | 20.01.2024 | | Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8 | Kunst- und Kulturverein „Robert Schumann“ Kreischa e. V. – Tanzball |
| FEBRUAR | 30.01.2024 | 18:30 Uhr | Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8 | Heimat- und Fremdenverkehrsverein Kreischa e. V. – Mitgliederversammlung |
| | 03.02.2024 | 19:00 Uhr | Gasthof Lungkwitz, Dippoldiswalder Straße | Karnevalsclub Lungkwitz e. V. – Faschingsveranstaltung mit DJ Markus |
| | 04.02.2024 | | Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8 | Kunst- und Kulturverein „Robert Schumann“ Kreischa e. V. – Konzert „Michael Winkler und JazzLustClassic“ |
| | 10.02.2024 | 19:00 Uhr | Gasthof Lungkwitz, Dippoldiswalder Straße | Karnevalsclub Lungkwitz e. V. – Faschingsveranstaltung mit Musikbox |
| | 11.02.2024 | 14:00 bis 17:00 Uhr | Gasthof Lungkwitz, Dippoldiswalder Straße | Karnevalsclub Lungkwitz e. V. – Kinderfasching mit Musikbox |
| | 24.02.2024 | 19:00 Uhr | Gasthof Lungkwitz, Dippoldiswalder Straße | Karnevalsclub Lungkwitz e. V. – Faschingsveranstaltung mit DJ Liesel |
| MÄRZ | 01.03.2024 | 18:30 Uhr | Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8 | Gemeindefeuerwehr Kreischa – Jahreshauptversammlung |
| | 03.03.2024 | 13:00 Uhr | Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18 | TSV Kreischa e. V. – Heimspiel Herren 2. vs. TSV Graupa 2. |
| | 03.03.2024 | 15:00 Uhr | Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18 | TSV Kreischa e. V. – Heimspiel Herren vs. TSV Graupa |
| | 08.03.2024 | 17:00 Uhr | Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8 | Gartenverein „Abendruh“ Lungkwitz e. V. – Jahreshauptversammlung |
| | 09.03.2024 | | Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8 | Kunst- und Kulturverein „Robert Schumann“ Kreischa e. V. – 3D-Vortrag“ |
| | 16.03.2024 | 13:00 Uhr | Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8 | Anglerverein „Kreischa und Umgebung“ e. V. – Jahreshauptversammlung |
| | 22.03.2024 | 20:00 Uhr | Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8 | Kunst- und Kulturverein „Robert Schumann“ Kreischa e. V. – Jahreshauptversammlung |
| | 23.03.2024 | 10:30 Uhr | Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8 | Gartenverein „Wilischblick“ e. V. – Jahreshauptversammlung |
| | 24.03.2024 | 10:30 Uhr | Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18 | TSV Kreischa e. V. – Heimspiel Frauen vs. VS Limbach 90 Birkenhain |
| | 24.03.2024 | 12:30 Uhr | Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18 | TSV Kreischa e. V. – Heimspiel Herren 2. vs. SSV 1862 Langenburkersdorf 2. |
| APRIL | 24.03.2024 | 15:00 Uhr | Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18 | TSV Kreischa e. V. – Heimspiel Herren vs. SSV 1862 Langenburkersdorf 1. |
| | 12.04.2024 | 19:30 Uhr | Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8 | Freundeskreis Live-Musik der Bürgerstiftung Kreischa „Wir sind Kreischa!“ – Konzert |
| | 16.04.2024 | 18:00 Uhr | Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8 | Grundschule Kreischa – Elternabend der 3. Klassen zu weiterführenden Schulen |
| | 21.04.2024 | 10:30 Uhr | Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18 | TSV Kreischa e. V. – Heimspiel Frauen vs. Höckendorfer FV |
| | 21.04.2024 | 12:30 Uhr | Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18 | TSV Kreischa e. V. – Heimspiel Herren 2. vs. SpG Gorknitz2./Sachs. Müglitztal |
| | 21.04.2024 | 15:00 Uhr | Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18 | TSV Kreischa e. V. – Heimspiel Herren vs. SG Motor Wilsdruff 2. |

| Datum | Uhrzeit | Veranstaltungsort/Treff | Veranstalter / Veranstaltungen |
|--------------------------|-----------|---|--|
| 01.05.2024 | 10:30 Uhr | Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18 | TSV Kreischa e. V. – Heimspiel Frauen vs. VFL Pirna-Copitz 1 |
| 04.05.2024 | | | Bürgerstiftung Kreischa, „Wir sind Kreischa!“ & Heimat- und Fremdenverkehrsverein Kreischa e. V. – Wandertag mit der Partnergemeinde Háj |
| 05.05.2024 | 12:30 Uhr | Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18 | TSV Kreischa e. V. – Heimspiel Herren 2. vs. SG Schönfeld |
| 05.05.2024 | 15:00 Uhr | Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18 | TSV Kreischa e. V. – Heimspiel Herren vs. SC Freital 3. |
| 07.05.2024 | 18:00 Uhr | Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8 | Gemeinde Kreischa – Vereinskonzert |
| 11.05.2024 | 10:00 Uhr | Jahrmarktwiese, Lungkwitzer Straße | TSV Kreischa e. V. – Vogelschießen |
| 17.05.2024 | 19:00 Uhr | Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8 | Kunst- und Kulturverein „Robert Schumann“ Kreischa e. V. – Klavier-Konzert |
| 24.05. und 25.05.2024 | | Sportplatz Kleincarsdorf | Kleincarsdorf 1216 e. V. – Fest zum Jubiläum „808 Jahre Kleincarsdorf“ |
| 25.05.2024 | 16:30 Uhr | Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8 | Gemeinde Kreischa – Willkommensveranstaltung für die Neugeborenen des Jahres 2023 (auf Einladung) |
| 28.05.2024 | | Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8 | Elternabend GS/OS |
| 29.05.2024 | | Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8 | Elternabend GS/OS |

MAI

(Änderungen vorbehalten)

Bitte teilen Sie uns Ihre Termine mit. Ihre Informationen senden Sie bitte an:
KreischaerBote@kreischa.de oder rufen an unter (035206) 209-90.

BEREITSCHAFTSDIENST WASSERVERSORGUNG

Wasserversorgung Kreischa: Tel. 0172/270 50 19

Abwasserentsorgung/Klärwärter: Tel. 0172/350 76 05 oder 035206/229 94

Wasserversorgung Weißeritzgruppe GmbH

für die Ortsteile Bärenklause, Kautzsch, Babisnau und Sobrigau: Tel. 035202/51 04 21

KREISCHAER KULTURNACHMITTAGE 2023

Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8

Liebe Besucherinnen und Besucher des Kreischaer Kulturnachmittags, liebe Sponsoren und Helfer,
wir wünschen Ihnen eine besinnliche, schöne Adventszeit, ein harmonisches Weihnachtsfest, sowie Gesundheit,
Zufriedenheit und Glück für das Jahr 2024.

Mittwoch, 13. Dezember 2023, 14:00 Uhr
„Die Schneekönigin“ nach Hans Christian Andersen

Ein Spiegelsplitter trifft Kay ins Auge. Danach ist er verändert.
Aber immerhin noch da.

Von einem Ausflug mit dem Schlitten jedoch kommt er nicht
mehr zurück. Gerda trauert und macht sich dann mit heißem
Herzen auf, ihn zu suchen.

Es wird eine traumhafte Abenteuerreise, auf der sie sich dem
Fluß des Lebens übergibt, mit Blumen und Vögeln spricht, in
einem Zaubergarten landet, in dem die Zeit still steht und einer
Räuberbande in die Hände fällt. Gerdas kindlich-magische Welt-
sicht steht im Kontrast zum rein vernunftbasierten Verständnis
der Welt, dem „Spiegel des Verstandes“, wohin die Schneeköni-
gin Kay entführt hat.

Oda Pretzschner, Schauspielerin, und **Max Loeb**, Gitarre,
erzählen, singen und musizieren.
Es wird eine sinnlich-poetische Reise werden, in der auch schräge
und groteske Töne anklingen.

Wir wünschen Ihnen dazu bei Kaffee, Stollen und Kerzenlicht
vorweihnachtliche Stimmung.

Eintritt einschl Kaffeegedeck: **7,00 €**

**Ein herzliches Dankeschön sagen wir allen Sponsoren und
Unterstützern für Ihre Hilfe!**

Dorothea Konrad
und das Team vom Kreischaer Kulturnachmittag

WANDERGRUPPE DR. WOLFGANG GÖBEL

Donnerstag, den 07.12.2023

„Der Cottaer Spitzberg mit anschließender Jahresabschlussfeier“

Wir beginnen unsere Wanderung am Ladenberg und wandern Richtung Kleincotta, biegen dann zum Cottaer Spitzberg ab, erklimmen diesen und wandern zum Heidekrug – Mittagessen und Jahresabschlussfeier (6 km A und 0,5 km B).

Start 10:05 Uhr Bushaltestelle Berggießhübel Ladenberg

Anfahrt

| | | |
|--------|----------------------------|-----------|
| Li 86 | ab Kreischa, Am Mühlgraben | 08:41 Uhr |
| | an Altlockwitz | 08:56 Uhr |
| Li H/S | ab Altlockwitz | 09:04 Uhr |
| | an ZOB Pirna | 09:34 Uhr |
| Li 219 | ab ZOB Pirna | 09:45 Uhr |
| | an Berggießhübel Ladenberg | 10:02 Uhr |

Achtung

Für das Mittagessen und die Jahresabschlussfeier ist eine Anmeldung erforderlich!

Wanderleiter: S. u. H. Kühnel

Donnerstag, den 28.12.2023

„Der Canaletto Markt in Pirna“

Wir starten in Obervogelgesang und wandern auf dem Elbradweg, weiter geht es am Wasserwerk vorbei zum Canalettoweg und zum Schloßberg. Nun laufen wir in die Altstadt, an der Marienkirche vorbei zum Canaletto Markt. Besuch des Marktes (4,5 km A; davon 0,2 km B und 50 m C).

Start 10:00 Uhr Bahnhof Obervogelgesang

Anfahrt

| | | |
|-------|----------------------------|-----------|
| Li 86 | ab Kreischa, Am Mühlgraben | 09:01 Uhr |
| | an S-Bhf. Dobritz | 09:24 Uhr |

| | | |
|------|-------------------------|-----------|
| Sl 1 | ab S-Bhf. Dobritz | 09:36 Uhr |
| | an Bhf. Obervogelgesang | 09:55 Uhr |

Achtung: Am 10.12.2023 ist Fahrplanwechsel! Zeiten können sich ändern.

Wanderleiter: S. und H. Kühnel

Dienstag, den 09.01.2024

„Um den Fernsehturm nach Pillnitz“

Wir wandern von Altwachwitz „durch den Grund“ nach Pappritz, weiter zum Helfenberger Park und nach Rockau. Von dort steigen wir durch die „Kutschke“ ab in das Elbtal; Mittagessen (7 km A; davon 1 km B und 50 m C).

Start 10:00 Uhr Altwachwitz

Anfahrt

| | | |
|-------|---|-----------|
| Li 86 | ab Kreischa, Am Mühlgraben | 08:41 Uhr |
| | an Hermann-Seidel-Straße | 09:14 Uhr |
| | ab Hermann-Seidel-Straße 1,6 km Fußweg ein schließlich Überfahrt mit Fähre an Altwachwitz, Bushaltestelle | 10:00 Uhr |

Wanderleiter: G. und B. Riedel

QUOHRENER LEBEN E. V.

Quohtrener Talente können sich sehen lassen

Am Sonntag, dem 5. November, waren wieder große und kleine Talente eingeladen, im Ortschen Gut ihr Können zu zeigen. Start war 15 Uhr mit frisch gebackenem Kuchen und Kaffee. So konnten sich alle frisch gestärkt auf ihre Plätze begeben. Das Lampenfieber der Akteure war groß. Der Chor eröffnete den Nachmittag mit einem eingängigen Lied über Zusammenhalt und Voneinander-Lernen. Danach gab es viel zu bestaunen.

Es wurden wunderschöne Lieder auf verschiedenen Instrumenten gespielt. Es gab Klarinette, Xylophon, Schlagzeug, Trompete, Flöte und viele Einzelstücke mit oder ohne Gesang und sogar sechshändig auf dem Klavier. Es wurde geturnt, gerappt und sogar kleine Malereien ausgestellt. Ausdrucksstark vorgetragene Fabeln luden zum Schmunzeln ein. Jeder zeigte, was er gut konnte. Als Dankeschön gab es am Ende für jeden etwas Süßes und einen Gutschein von „Unser Laden“ in Kreischa.

Es war ein bezaubernder Nachmittag und alle Künstler/-innen können mächtig stolz auf sich sein.

Stefanie Zirnstein (Quohtrenerin)



Unser Vereinsausflug ins Haselbachtal

3 lange Jahre konnten die Mitglieder des Quohtrener Leben e. V. durch Corona keinen schönen Ausflug mehr machen. Doch dieses Jahr war es wieder soweit. Am 27.08. trafen wir uns um 09:30 Uhr

an der Wanderkarte in Quohtren. Frau Grimmer hatte alles organisiert. Ein großer Reisebus wartete bereits auf uns. Jeder suchte sich einen Platz und los ging es. Ziel war das Haselbachtal.

Das Wetter war uns hold. Obwohl Regen vorhergesagt war, blieb es trocken und angenehm. Wir fuhren in die Schauanlage des ehemaligen Granitsteinbruchs „Prelle“.

Dieses besondere Freilichtmuseum wurde vom Förderverein „Schauanlage und Museum der Granitindustrie e. V.“ komplett aufgebaut und wird mit Fachkompetenz und Herzblut gepflegt. Das Anliegen besteht darin, das Leben und Wirken der vielen Steinarbeitergenerationen nicht in Vergessenheit geraten zu lassen.



Gegen 10:45 Uhr kamen wir in Haselbach an und wurden von Frau Fischbach freundlich begrüßt. Sie hatte einige Helfer, die uns erst mit Kaffee, Tee und kalten Getränken versorgten.

Anschließend teilten wir uns in zwei Gruppen auf, da wir doch recht viele Teilnehmer waren. Die erste Gruppe bekam eine sehr interessante Führung durch das Museum und die Anlage des ehemaligen Steinbruchs. Es gab eine beeindruckende Sammlung

von Bild- und Schriftdokumenten und zahlreiche Arbeitsgeräte, um die Entwicklung der Granitindustrie nachzuvollziehen. Wie wird der Granit aus dem Steinbruch herausgeholt, mit welchen Geräten wurde er bearbeitet, wofür eignet sich Granit. Welche Formen nahm er an und wie wurde er anschließend abtransportiert. Der Bearbeitungsprozess des Granits vom Fels zum Pflasterstein. Auch die Arbeitsbedingungen der Steinbrucharbeiter konnte man gut nachvollziehen.

Die zweite Gruppe konnte sich derweil individuell auf dem Gelände umsehen. Es gab einen Lehrpfad (ca 1,1 km), der um den Steinbruch herum führte. Die aufgestellten Informationstafeln vermittelten Wissenswerte über den geologischen Aufbau der vorherrschenden Flora und Fauna und der technischen Anlagen. Das Highlight für die Kinder war die ehemalige Werksbahn. Mit viel Geruckel und Gepolter zuckelte sie den Weg entlang. Der „Schaffner“ stieg sogar extra an einem kleinen Häuschen aus, um standesgemäß zu pfeifen, bevor wir wieder ankamen. Es war ein Spaß für Groß und Klein.

Es gab ein wunderbares Mittagessen mit selbstgemachten Salaten, Steaks/Würsten, Mais und Broten. Der Verein hatte sich mächtig für uns ins Zeug gelegt. Selbstgebackener Kuchen und Eis rundete das Ganze noch ab. Danach tauschten die Gruppen, sodass jeder bei der Führung mitmachen konnte. Am Ende ging es in die alte Schmiede. Auch hier erfuhren wir viel Wissenswertes über das Leben und Arbeiten von damals.



Am Ende saßen alle noch einmal gemütlich zusammen bei einem Saft, Bier oder Prosecco und tauschten sich aus. Als wir zum Bus zurückkehrten, kam der angesagte Regen. Und so fuhren wir gemütlich wieder in unser schönes Quohren zurück. Einige schlofen schon auf der Fahrt ein, der Rest schnatterte noch ein bisschen oder sang lustige Lieder. Es war ein toller, entspannter und sehr informativer Ausflug.

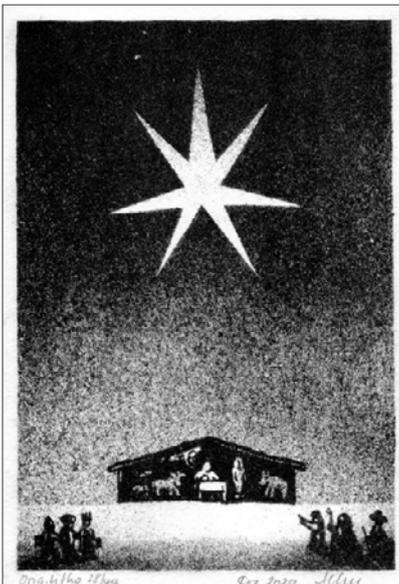


Vielen Dank an Frau Grimmer, die so einen schönen Ausflug für uns geplant und organisiert hat und ein Dank dem Förderverein, der sich so viel Mühe gegeben hat. Wir wünschen weiterhin viele Mitglieder, die tatkräftig zur Erhaltung der Schauanlage beitragen und viele interessierte Besucher.

Stefanie Zirnstein (Quoehnerin)

„Quoehrener Weihnacht“

Krippenspiel „Schenk ihm dein Herz“



Grafik: Ekkehard Schneider

Seit längerem bereitet eine Initiativgruppe (Eva Zimmermann, Jana Köbsch, Sabine Greeb, Ursula Knepper, Frieder Zimmermann, Nikolaus Flämig) in Abstimmung mit dem Vorstand des Quoehrener Leben e. V. das neue und vielleicht etwas ungewöhnlich erscheinende Projekt „Quoehrener Weihnacht“ vor. Im Mittelpunkt steht ein Krippenspiel, das aus älteren Quellen für eine Aufführung im Orthschen Gut rekonstruiert und angepasst wurde. Es steht unter dem Motto „Schenk ihm dein Herz“. In diesem Projekt wirken

ca. 50 spielende, singende und musizierende Personen mit, die überwiegend in Quohren bzw. der näheren Umgebung beheimatet sind.

Projekträger ist der Quoehrener Leben e. V. Dankenswerterweise wird dieses Projekt durch die Sächsische Kulturstiftung gefördert.

Die Aufführungen finden statt im **Orthschen Gut** am

Sonnabend, dem 16.12.2023, 16:00 Uhr

Sonntag, dem 17.12.2023, 16:00 Uhr

sowie am

Sonnabend, dem 06.01.2024, 16:00 Uhr

in der Kreischaer Kirche.

Die verfügbare Platzkapazität im Orthschen Gut ist begrenzt. Aus förderrechtlichen Gründen erfolgt kein Verkauf von Eintrittskarten. Stattdessen besteht für Interessenten die Möglichkeit, **ab 11.12.2023 bei der Kreischaer Bürgerstiftung Platzkarten** zu erwerben. Nur mit der Vorlage von Platzkarten besteht eine Zugangsberechtigung zur jeweiligen Veranstaltung.

Für die Aufführung am 06.01.2024 in der Kreischaer Kirche gibt es keine Zugangsbeschränkungen.

Am Ausgang wird eine Spende ausschließlich zur Förderung dieses Projektes erbeten.

Text: Nikolaus Flämig, Leiter des Projektes
Veranstalter: Quohrener Leben e. V



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

KREISSPORTBUND SÄCHSISCHE SCHWEIZ-OSTERZGEBIRGE E. V.

Eine gemeinsame Information von Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V., MSV Meusegast e. V., Stadt Dohna und dem Verein Gut Gamig e. V.

1. Sächsischer Inklusionslauf findet auf „Gut Gamig“ in Dohna statt

Gemeinsam laufen, Barrieren überwinden, Inklusion kennt keine Grenzen: Am Sonnabend, dem **9. Dezember 2023**, wird der **1. Sächsische Inklusionslauf** ausgetragen. Die Premiere findet auf dem „Gut Gamig“ im Rahmen des „Dohnaer Adventslaufes“ statt.

Veranstalter ist der MSV Meusegast e. V. in Zusammenarbeit mit der Stadt Dohna und dem Gut Gamig e. V. sowie mit Unterstützung des Kreissportbundes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. Schirmherrin ist Petra Köpping, die Sächsische Staatsministerin für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Der Sächsische Inklusionslauf 2023 ist eine Sportveranstaltung auf dem Gelände von „Gut Gamig“ für sportbegeisterte Menschen mit und ohne Behinderung. Jeder, der mitmachen möchte, ist willkommen und kann dann auch auf seine individuelle Weise teilnehmen. Es gibt keine Startgebühren. Teilnehmer an der Wettbewerbsserie „Dohnaer Sportpokal“ 2023 erhalten zudem zehn Zusatzpunkte. Für die ersten 100 Angemeldeten gibt es weitere Extras.

Die Strecke ist ein 400 Meter langer Rundkurs auf „Gut Gamig“ (Gamig Nr. 2, 01809 Dohna). Der Kurs kann bis zu fünf Mal absolviert werden. Der Premierenlauf startet am 9. Dezember **um 12 Uhr**. Eine Stunde später beginnt der „Dohnaer Adventslauf“. Dieser bietet Strecken von 1,4 bis 9,6 Kilometern an. Meldeabschluss ist jeweils am 6. Dezember 2023.

Alle Informationen rund um den 1. Sächsischen Inklusionslauf und wie es zur Idee dazu gekommen ist, gibt es hier: <https://www.msv-meusegast.de/veranstaltungen/inklusion/>.

Text: Stephan Klingbeil/KSB



Der Kreissportbund wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

1. Sächsischer INKLUSIONS LAUF DOHNA
IM RAHMEN DES DOHNAER ADVENTSLAUFES

WANN? **09.12.2023**
wo? Auf dem „Gut Gamig“

**Gemeinsam laufen.
Barrieren überwinden.
Inklusion kennt keine Grenzen.**

**WEITERE INFORMATIONEN
FINDEN SIE UNTER:
www.msv-meusegast.de/veranstaltungen/inklusion**

HAUPTSPONSOREN:

MSV Meusegast | KSB KreisSportbund | Sachsen Energie | Margouf | BODY STREET
Bei 20 Minuten Training werden

SCHIRMHERRIN:
Sächsische Staatsministerin für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt, Petra Köpping

NATURSCHUTZSTATION OSTERZGEBIRGE E. V.

Hecken und Gehölze sind Teil wertvoller Biotope – Wir beraten Sie, diese zu erhalten!

Koordinierungsstelle zur Erhaltung und Entwicklung von naturräumlichen Strukturen in der Region Altkreis Weißeritzkreis – konkretes Vorhabengebiet: Altenberg, Bannewitz, Dippoldiswalde, Dorfhain, Glashütte, Hartmannsdorf-Reichenau, Hermsdorf, Klingenberg, Kreischa, Rabenau, Tharandt und Wilsdruff

Das LEADER-Projekt der Naturschutzstation Osterzgebirge e. V. soll dazu beitragen, **Landschaftselemente der Kategorie „Gebüsch, Hecken und Gehölze“ zu schaffen, zu erhalten und zu pflegen**. Das betrifft vor allem Feucht- und Trocken-gebüsch, Feldhecken und -gehölze, um deren Schutzstatus zu bewahren und zu verbessern. Außerdem soll durch die Koordinierungsstelle auch außerhalb von Schutzgebieten eine Vernetzung der zahlreichen Biotope im Sinne der Biotopverbundstrategie stattfinden. Ziel ist außerdem der weitere **Ausbau und die Intensivierung eines Netzwerkes**. Gemeinsam mit Ihnen – mit Kommunen, Landeigentümern, Flächennutzern, Behörden und Naturschutzinitiativen – können wir für eine abgestimmte Projektinitiierung, Begleitung bzw. Projektumsetzung sorgen. Dabei beziehen wir immer die unterschiedlichen Interessengruppen ein.

Ab sofort ist die Antragsstellung in der Förderrichtlinie Natürliches Erbe NE/2023 unter anderem für die Förderung von Vorhaben zu Streuobstbeständen, Hecken- und Feldgehölzen und Kopfbäumen möglich.

Wenn Sie bei den Anträgen Hilfe benötigen, sprechen Sie uns gerne an!



Foto: S. Klingner - Hecken sind wichtige Kulturlandschaftselemente voller Leben – erhalten wir sie gemeinsam!

Kontakt

Elke König

Projekt- und Netzwerkkoordinatorin

Naturschutzstation Osterzgebirge e. V.

Am Bahnhof 1

01773 Altenberg

Tel.: 035056/233950

E-Mail: elke.koenig@naturschutzstation-osterzgebirge.de

Web: www.naturschutzstation-osterzgebirge.de



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

PRO JUGEND E. V.

Pro Jugend e.V.
Menschen für mobile Soziale Arbeit

Wir sind Pro Jugend e.V.
Unabhängig, Demokratisch - Welttoffen, Basisdemokratisch, Selbstverwertend.

Hier arbeiten wir

Das machen wir:

- Beratung und Projekte
- Interessen Jugendlicher vertreten
- soziales Engagement unterstützen
- Jugendgruppen und -clubs begleiten
- alternative Freizeitmöglichkeiten bieten
- Schulsozialarbeit
- Offener Kinder- und Jugendtreff

Ansprechpartner*innen für Kreischa

Sarah Kühn
0152 57023375

Ronny Wenzel
0173 3659636

Julia Eichler (Schulsozialarbeiterin OS Kreischa)
0172 7986773

Ihr wollt ein cooles Projekt für und mit Jugendlichen organisieren? Dann ruft uns an, wir helfen euch gerne!

Pro Jugend e.V.
Verein für mobile Soziale Arbeit

Geschäftsstelle Dippoldiswalde
Dr.-Friedrichs-Str. 27
01744 Dippoldiswalde

Tel.: 03504 / 61 15 43
eMail: kontakt@projugendev.de
Webseite: www.projugendev.de
Facebook: Pro Jugend e.V. Instagram: [pro_jugend_ev](https://www.instagram.com/pro_jugend_ev)

„Mit Jugendlichen für Jugendliche etwas erreichen!“

NEUES AUS DEM ZWERGENLAND

Unser Zaun ist wieder gewachsen

Neue Zaunlatten schmücken seit kurzem den langen Gartenzaun an unserem Naturgarten. Nichts Außergewöhnliches denken Sie bestimmt, liebe Leser. Aber für die Kinder geht damit ein Projekt über viele Wochen zu Ende. Denn diese Zaunlatten wurden mit Pinsel und Farben von Eltern und Kindern gemeinsam an einem Nachmittag im Kindergarten gestaltet. Das gesamte Material und die Verpflegung für die Maler organisierten die Eltern. Dafür sagen die Kinder „Dankeschön“. Unser Hausmeister bohrte zeitnah die bunten Latten an den Zaun, danke auch dafür.

Übrigens: seit 2018 wächst unser Zaun schon. Kommen Sie doch mal vorbei und staunen Sie über dieses kunterbunte Kunstwerk unserer Kinder!

Die Kinder der Gruppe 4 und Ihre Erzieherin Carmen Hünich



OBER-SCHULE KREISCHA

Baumpflanzaktion in Kreischa

Die Schülerinnen und Schüler der neuen fünften Klassen der Oberschule Kreischa – insgesamt 46 Kinder – pflanzten gemeinsam mit ihren Klassenlehrerinnen und helfenden Händen aus Elternschaft und Gemeinde am 03. November 2023 auf dem circa 1 Hektar großen Areal der Kirchgemeinde hinter dem Friedhof am Pfarrweg insgesamt zehn junge Kirsch- und Apfelbäumchen.



Fotos: Oberschule Kreischa

Für alle Bäume mussten die entsprechenden Pflanzlöcher ausgehoben werden, die Bäume wurden in diese gesetzt, eingegraben und mit Pfosten stabilisiert sowie gegen Tierverbiss geschützt. Die Pflanzaktion fand unter der Federführung des Vorsitzenden des Fördervereins unserer Schule, Herrn Hensel, statt. In ungefähr fünf Jahren können unsere Schülerinnen und Schüler dann die erste Ernte einfahren. Bis es soweit ist, müssen die Bäume aber kontinuierlich gepflegt werden, sodass den Kindern auch einmal bewusst wird, wie viel Fleiß und Mühe bis zum jeweiligen Produkt aufgewandt werden müssen.



In den nächsten Jahren sollen durch die jeweiligen neuen fünften Klassen unserer Schule weitere Obstbäume gepflanzt werden, sodass sich im Laufe der Jahre eine Tradition verfestigt und das brachliegende Gelände zu einer schönen Streuobstwiese umgestaltet wird.

F. Schäfer
(Schulleiter)

Unsere 5. Klassen in Aktion - Wir pflanzen Bäume in Kreischa

*„Auch wenn ich wüsste, dass morgen die Welt untergeht,
würde ich heute noch einen Apfelbaum pflanzen.“*

Martin Luther

Bäume stehen für das Leben, Beständigkeit und die Hoffnung auf eine reiche Ernte. Schon vor einiger Zeit hatte die Kirchgemeinde Kreischa beschlossen, das brachliegende Gelände hinter dem Friedhof in eine Streuobstwiese zu verwandeln. Sechzehn neue Obstbäume sollten dafür gepflanzt werden und diese Idee wollten wir gerne tatkräftig unterstützen.

Dafür zogen die 46 Schüler und Schülerinnen der neuen 5. Klassen ihre Gummistiefel und Arbeitshandschuhe an und machten sich am 3. November 2023 auf den kurzen Weg zum Areal der Kirchgemeinde. Mit Spaten, Schaufel und Spitzhacke wurden tiefe Pflanzlöcher ausgehoben. Obstbauer Frank Müller erklärte uns dabei fachkundig, wie ein Obstbaum gezüchtet wird und was bei der Pflanzung alles beachtet werden muss. Nachdem wir die Bäume eingesetzt hatten, wurden sie mit Hornspänen gedüngt, mit Holzpfählen stabilisiert und mit Drahtgeflecht gegen Tiere geschützt.

Völlig geschafft, aber glücklich über das Geleistete gingen wir

an diesem Tag zurück in die Schule: zehn junge Kirsch- und Apfelbäumchen sind durch unserer Hände Arbeit gepflanzt worden.

In ungefähr fünf Jahren können wir dann gemeinsam mit der Kirchgemeinde die erste Ernte einfahren. Bis es soweit ist, müssen die Bäume aber weiterhin gepflegt werden. Auch darum wollen wir uns in Zukunft mit regelmäßigen Aktionen kümmern. Durch diesen Tag ist uns bewusst geworden, wie viel Fleiß und Mühe es kostet, bis eine Ernte eingeholt werden kann.



In den nächsten Jahren sollen auch die nächsten fünften Klassen unserer Schule weitere Obstbäume pflanzen. Wir freuen uns, dass wir damit eine neue Tradition ins Leben gerufen haben und das brachliegende Gelände zu einer schönen Streuobstwiese umgestaltet wird.

Besuchen Sie doch mal die neue Streuobstwiese am Pfarrweg hinter dem Friedhof.

Bei unserer Aktion wurden wir tatkräftig unterstützt von:

- | | | |
|------------------|----------------|-------------------|
| - Herr Dr. Beyer | - Frau Görner | - Herr Dr. Hensel |
| - Herr Röber | - Frau Eckert | - Herr Schäfer |
| - Herr Müller | - Herr Blume | - Herr Oertel |
| - Frau Passoke | - Frau Gaudich | - Frau Enderlein |
| - Frau Hartung | - Herr Fischer | - Frau Jentzsch |
| - Frau Oehme | - Frau Grüner | - Herr Grüner |
| - Herr Reisky | | |

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.
Die 5. Klassen der Oberschule Kreischa

Ganztagsangebote

– Wir brauchen Unterstützung

Wir suchen im Rahmen der **Ganztagsangebote** kompetente Unterstützung bei der Nachhilfe auf Honorarbasis.

Fächer: Mathematik, Deutsch, Englisch in Kleingruppen
(max. 6 Schüler)

Zeit: 14 – 15 Uhr

Oberschule Kreischa
Telefon: 035206/22062
E-Mail: os-kreischa@web.de

*Weihnachtsmarkt
&
Weihnachtskonzert
der Oberschule Kreischa*

WANN? Mittwoch, 13.12.2023
15:30 - 18:00 Weihnachtsmarkt
18:00 - 18:30 Weihnachtskonzert

WO? Eingangsbereich vor der
Grund- und Oberschule Kreischa
(Konzert in der Kirche)

WAS WIRD GEBOTEN?

- * kulinarische Leckereien
- * für die Durstigen Kinderpunsch, Kakao und Glühwein (nur für Erwachsene)
- * von den Schülerinnen und Schülern der OS Kreischa selbst gebastelte, schöne Dinge

Viel Spaß!

MITTEILUNGEN DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR

Liebe Leserinnen und Leser,

die Kameraden unserer Feuerwehren waren zwischen dem 15.10. und dem 14.11.2023 neun Mal im Einsatz, wovon fünf Alarmierungen sozusagen überregional außerhalb unseres Gemeindegebietes lagen.

Das war zunächst für 17 Kameraden aus zwei Ortsfeuerwehren in den sehr frühen Morgenstunden des 21.10.2023 der Fall, als in unserem Gemeindegebiet auf der Lungkwitzer Straße ein auf die Straße gefallener Baum mittels Kettensäge beseitigt wurde. Am selben Tag abends rückten zwei Einsatzkräfte nach Bannewitz aus, weil dort eine Brandmeldeanlage (BMA) in einem Altenheim alarmiert hatte.

Einen Tag später, am Abend des 22.10.2023, erfolgte die Alarmierung von 17 Kameraden aus zwei Ortsfeuerwehren wegen eines Schmelzbrandes „Am Rundling“. Sie öffneten den Wandbereich, um an den Brandbereich heran zu gelangen. Die Restablöschung wurde mit der Kübelspritze vorgenommen.

Nach dem Mittag des 24.10.2023 alarmierte die BMA auf der Bräunlinger Straße in Bannewitz und drei Kameraden folgten dieser Alarmierung. Auf der Anfahrt konnte der Einsatz schon abgebrochen werden.

Auch am Morgen des 03.11.2023 folgten vier Kameraden der Alarmierung durch eine BMA im Industriegebiet Dippoldiswalde. Auch da gab es den Einsatzabbruch schon auf der Anfahrt.

Am 12.11.2023 mittags waren sieben Kameraden der BMA-Alarmierung, dieses Mal auf die Hauptstraße nach Glashütte, gefolgt. Der Grund für das Auslösen der Alarmierung war nicht feststellbar.

Und so ging es auch in unserem Gemeindegebiet weiter: Am 05.11.2023 nachmittags und abends gab jeweils einen BMA-Alarm, ohne dass der Grund dafür feststellbar war. Es folgten der Alarmierung 33 bzw. dann 34 Kameraden aus fünf Feuerwehren.

Am Nachmittag des 14.11.2023 nahmen zwei Kameraden nach dem Alarmplan mit dem ELW 1 (Einsatzleitwagen) an der Alarmübung der Feuerwehr Bannewitz, Kompressorenbau Bannewitz GmbH, teil.



Bild: KI generiert

Liebe Leserinnen und Leser,

wenn Sie den Kreischaer Boten in den Händen halten und lesen, sind wir schon in der Advents- und Vorweihnachtszeit angekommen. *Und wie jedes Jahr möchten wir Ihnen eine frohe solche Zeit und einen guten Rutsch in ein gesundes Neues Jahr wünschen!* Achten Sie beim Thema Brandschutz bitte alle gut darauf, dass die Wünsche auch in Erfüllung gehen können.

G. Muntau

KIRCHENNACHRICHTEN

Liebe Leser*innen,

da ist er wieder – der Adventskranz mit den vier Kerzen. Jeden Sonntag entzünden wir eine weitere in Vorfreude auf das große Weihnachtsfest.

Der Adventskranz hat seine eigene Geschichte: Der evangelische Pastor Johann Hinrich Wichern (1808-1881) begann damit im „Rauhen Haus“ in Hamburg. In diesem Haus waren arme Arbeiterkinder und Waisen zu Hause. Jeden Tag im Advent wurde ein weiteres Licht entzündet an einem Kronleuchter, der den ganzen Raum hell wund warm machte. So zog die Tradition vom Norden her durch ganz Deutschland. Mit den Jahren änderte sich das ein oder andere. Die Kranzform mit Tannenzweigen und roten Bändern setzte sich durch. Heute sehen wir Adventskränze aus unterschiedlichen Materialien und mit verschiedenen Dekorationen – vier Lichter gehören unbedingt dazu.

Diakonie
Deutschland

Wichern wollte Licht in die Herzen der Kinder bringen. Er selber hatte ein weites Herz. Pastor Wichern gilt heute als der Kirchenvater der Diakonie, der Sozialarbeit in den evangelischen Kirchen. Die Diakonie ist eine wichtige Säule im Leben der Kirchen und christlichen Gemeinden. Es ist der Bereich kirchlicher Angebote



Foto: Hans-Georg Vorndran/ fundus-medien.de

und Arbeit, der in unserer Gesellschaft sehr geschätzt wird. In diesem Jahr feiert die Diakonie 175-jähriges Bestehen. Beispiele sind Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen, Kindergärten, Beratungsstellen, Hilfe für Geflüchtete und Obdachlose, weltweite Katastrophenhilfe uvm. Neben 627 000 Beschäftigten wird

die Arbeit von rund 700 000 Ehrenamtlichen unterstützt. In der dunklen Jahreszeit, in der Advents- und Weihnachtszeit ist die diakonische Arbeit besonders gefordert.

Johann Hinrich Wichern erlebte als Kind und Jugendlicher Not und Elend. Er musste fliehen und verlor sehr früh seinen Vater. Der Glaube an einen Gott, der das Leben und die Liebe unter den Menschen will, führte ihn zu einem leidenschaftlichen Engagement für alle, die aufgrund von widrigen Umständen nicht würdevoll leben konnten. So kümmerte er sich als Lehrer um Kinder aus armen proletarischen Verhältnissen. Später widmete er sich der Situation in den Strafanstalten/Gefängnissen Preußens. Für Wichern war die Geschichte der Familie aus Nazareth ein biblisches Beispiel für die Kraft Gottes, die selbst in unbarmherzigen Situationen stark ist. Maria und Josef auf dem Weg nach Bethlehem, das unwürdige Quartier für ein Neugeborenes und dann die Flucht aufgrund von neidischen Machthabern – all dem

stellt sich Gott mit seiner menschlichen Seite in Jesus Christus.

Das Lebens- und Glaubensmotto von Johann Hinrich Wichern könnte die Jahreslosung für 2024 gewesen sein. Sie ist ein Wort aus dem 1. Brief, den Paulus an die Gemeinde im griechischen Korinth schrieb: *Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.* (1. Korinther 16.14)

Für die kommenden Wochen wünsche ich uns allen Ideen, Zeit und die innere Lust, einander mit Worten und Taten Geschenke der Liebe zu machen. So wird Weihnachten zum Fest der Liebe Gottes. –

Aus der Kirchengemeinde Klingenberg-Kreischa grüßt Pfarrerin Annette Kalettka

Herzliche Einladung zu den GOTTESDIENSTEN

3. Dezember 2023 – 1. Advent

09:00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Dr. Beyer

10. Dezember 2023 – 2. Advent

10:30 Uhr Familiengottesdienst, Pfarrer Dr. Beyer

17. Dezember 2023 – 3. Advent

09:30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst in Possendorf, Herr Hermann

24. Dezember 2023 – Heilig Abend

15:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel, Pfarrer Dr. Beyer

16:30 Uhr musikalische Christvesper, Prädikantin Löwe

21:30 Uhr Spätvesper, Pfarrer Dr. Beyer

25. Dezember 2023 – 1. Weihnachtstag

09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Possendorf, Pfarrerin Kalettka

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Oelsa, Pfarrer Dr. Beyer

10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Seifersdorf, Pfarrerin Rentzing

26. Dezember 2023 – 2. Weihnachtstag

10:00 Uhr Gottesdienst in der Klinik, Pfarrerin Uhlemann

31. Dezember 2023 – Altjahresabend

17:00 Uhr Gottesdienst zum Altjahresabend mit Abendmahl, Pfarrer Dr. Beyer

1. Januar 2024 – Neujahr

17:00 Uhr Gottesdienst zum Neujahrstag mit Abendmahl in Rabenau, Pfarrerin Kalettka

6. Januar 2024 – Epiphania

16:00 Uhr Wiederholung des Quohrener Krippenspiels, Pfarrer Dr. Beyer

7. Januar 2024 – 1. Sonntag nach Epiphania

09:30 Uhr Friedensandacht in Possendorf, Dr. Clauß

In der Zeit zwischen dem 01.12.2023 und dem 06.01.2024 öffnet wieder der **Virtuelle Adventskalender** der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Klingenberg-Kreischa täglich ein Türchen.

Unter <https://www.kirchspiel-kreischa-seifersdorf.de/> können Sie sich an jedem Tag eine kurze Geschichte vorlesen lassen oder einen musikalischen Gruß aus unserer Gemeinde hören. Die Beiträge werden von den musikalischen Gruppen der Gemeinde und anderen ehrenamtlich Tätigen gestaltet.

LITERATURKREIS im Gemeindesaal des Pfarrhauses in Kreischa

Im Dezember findet kein Literaturkreis statt.

Pfarrbüro und Friedhofsverwaltung

Lungkwitzer Straße 8, 01731 Kreischa

Tel: (035206) 21345; Fax: (035206) 31037

E-Mail: kg.kreischa@evlks.de

Di 09:00 - 12:00 Uhr / Do 15:00 - 18:00 Uhr

***Katholische Gemeinde
„Heilige Familie“
Dresden - Zschachwitz****
Wir feiern am
27.12.2023
einen
Weihnachtsgottesdienst
10:00 Uhr
im Andachtsraum
des AGO Seniorenzentrums



Wer von zu Hause abgeholt werden möchte, bitte melden bei Michael Laske Kreischa Tel.: 23919

IMPRESSUM

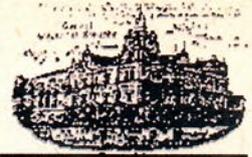
Verantwortlich für den amtlichen Teil ist:
Bürgermeister Frank Schöning, Kreischa.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben
die Meinung des Verfassers wieder.

Ball- und Konzert-
Etablissement

Fernruf : Amt Kreischka Nr.27

ERBGERICHT KREISCHA

- Gutes bürgerliches Speischaus -



Der Geist vom Erbgericht berichtet

Die Kerze brennt & in der Luft
weht vom Café her der Prateduft.
Im Kindergarten die Kleinen singen.
Ich muss nun meinen Bericht erbringen.

Und kann jemand der Jugend mal sagen.
Wir wollen se in der Sparkasse nich verjagen.
Aber das ist kein Haus vom Jugendverein.
Haltet alles sauber & lasst die Leute rein.

Am Jahresbeginn steppete noch der Bar
in Lungkwitz beim Fasching der 1990er.
Vokuhila und Rhythmus das war ne Schau!
Wie es damals war weiß ich noch genau.

Ich will hier nicht nur schimpfen
und immer mit der Nase rümpfen.
Obwohl im Park der Teich ist leer.
Das stank an manchen Tagen sehr.

Als man z.Bsp. den Maibaum hat gepflanzt. Bald wird er ausgebagert & neu befüllt.
habe ich noch zur Blasmusik getanzt. Und hoffentlich nicht wieder zugemüllt.
Dem Fest würde es heute auch gut stehen. Der schöne Kurpark wird gut gepflegt.
Probierts mal aus. Ihr werdet es sehen. Da wird wirklich wert draufgelegt.

Aber als wir den ersten Mai begannen,
am Brunnen noch die Ostereier hängen.
Und statt dem Maibaum, ei der Daus,
sprießte nur das Unkraut raus.

Allgemein kann man sagen
Kreischka brauch sich nicht beklagen.
Manchen ist sich glaub gar nicht im Klaren.
wie sich alles entwickelt hat in den Jahren.

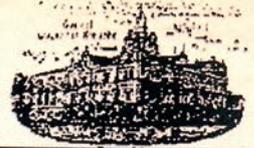
Apropos Unkraut. Und Kippen ausdrücken? Wir haben z.Bsp., das muss ich mal betonen
Könnt ihr Raucher euch nicht mal bücken, Die neue Kläranlage seit 30 Jahren schon.
um selbst euren Müll aufzuheben, Und auch 1993 hat in diesem Orte,
statt den Gemeindearbeitern zu übergeben. geöffnet die Neue Klinik ihre Pforte.

Ball- und Konzert-
Etablissement

Famruf: Amt Kreischs Nr.27

ERBGERICHT KREISCHA

- Gutes bürgerliches Speischaus -



Der Heimatverein vor der Auflösung stand.
Das find ich nach 25 Jahren allerhand!
Sollte man nicht zur Erneuerung lenken
statt über das Ende nach zu denken.

Findet euch doch mit der Kultur zusammen
und arbeitet an gemeinsamen Programmen.
Heimat & Kulturverein, das ist ein Plan.
So kommt ihr auch an neue Mitglieder ran.

Neue Leute fehlen auch hier im Proten.
Aktive Journalisten sind echte Exoten.
Wer hat Lust, so wie ich, was zu schreiben
Um die Heimatzeitung mit anzutreiben?

Die Schule wurde 58 Jahr,
die Festwoche war wunderbar!
Man konnte zu einer Ausstellung gehen,
Da steckte Arbeit drin, das war zu sehen.

Mühe wird auch in der Planung zu stecken,
wo der neue Campus wird sich erstrecken.
Presser wärs doch, wenn Altes wird belebt.
Statt das man nach einem Neubau strebt.

Wie wärs mit dem altem SANA-Gebäude?
Das da steht fast als Ruine heute.
Umbau zur Schule, das wäre der Hit.
Da macht sogar der Denkmalschutz mit.

Eine Grundschule am historischen Ort.
Im Park da spielt dann der Hort.
Die Schule wird „Doktor Krapf“ genannt.
Als Sanatoriumsgründer bekannt.

Bekannt ist mittlerweile überall auch
von der Feuerwehr der Weihnachtsbrauch,
die Lichterwagen durch Dorf zu lenken.
und die Kinder zu beschenken.

Vielen Dank und mein Kompliment.
Das ist ein Höhepunkt im Advent!
Ich lass mich gern vom Glitzer blenden.
und hoffe es gibt weiterhin Spenden.

Liebe Leute es ist so weit.
Ich wünsche eine schöne Weihnachtszeit.
Freundlich grüßt mit etwas Gicht
euer alte

Geist aus'm Erbgericht

WEIHNACHTSGESCHICHTE

Der alte Weihnachtsbaumständer

Beim Aufräumen des Dachbodens - ein paar Wochen vor Weihnachten - entdeckte der Familienvater in einer Ecke einen ganz verstaubten, uralten Weihnachtsbaumständer. Es war ein besonderer Ständer mit einem Drehmechanismus und einer eingebauten Spielwalze. Beim vorsichtigen Drehen konnte man das Lied „O du Fröhliche“ erkennen. Das musste der Christbaumständer sein von dem Großmutter immer erzählte, wenn die Weihnachtszeit herankam. Das Ding sah zwar fürchterlich aus, doch kam dem Familienvater ein wunderbarer Gedanke. Wie würde sich Großmutter freuen, wenn sie am Heiligabend vor dem Baum sitzt und dieser sich auf einmal wie in vergangener Zeit zu drehen anfängt und dazu „O du Fröhliche“ spielt. Nicht nur Großmutter, die ganze Familie würde staunen.

So nahm er den Ständer und schlich ungesehen in seinen Bastelraum. Jeden Abend zog er sich geheimnisvoll nun in seinen Bastelraum zurück und verriegelte die Tür. Eine gründliche Reinigung und eine neue Feder, dann sollte der Ständer wie neu sein. Natürlich fragte die Familie, was er dort treiben würde und er antwortete jedes mal nur: „Weihnachtsüberraschung“. Kurz vor Weihnachten sah der Weihnachtsbaumständer aus wie neu. Jetzt noch schnell einen prächtigen Weihnachtsbaum besorgt, so um die zwei Meter hoch und wieder verschwand der Vater in seinem Hobbyraum. Er stellt den Baum in den Ständer und führte einen Probelauf durch. Alles bestens, was würde Großmutter für Augen machen. Nun endlich war es Heiligabend. Der Vater bestand darauf den Weihnachtsbaum alleine zu schmücken, er hatte extra echte Baumkerzen besorgt, damit alles stimmte. „Die werden Augen machen!“ sagte er bei jeder Kugel, die er in den Baum hing. Als er fertig war, überprüfte er noch einmal alles, der Stern von Bethlehem war oben auf der Spitze, die Kugeln waren alle angebracht, Naschwerk und Wunderkerzen hingen hübsch angeordnet am Baum und Engelhaar und Lametta waren hübsch untergebracht. Die Feier konnte beginnen!

Für die Großmutter stellte er den großen Ohrensessel parat, die anderen Stühle stellte der Vater in einem Halbkreis um den Tannenbaum. Jetzt führte der Vater die Großmutter feierlich zu ihrem Platz, die Eltern setzten sich neben ihr und ganz außen saßen die Kinder. „Jetzt kommt die große Weihnachtsüberraschung“, verkündete er, löste die Sperre am Ständer und nahm ganz schnell wieder seinen Platz ein. Langsam begann der Weihnachtsbaum sich zu drehen und hell erklang von der Musikwalze „O du Fröhliche“. War das eine Freude! Die Kinder klatschten in die Hände und Oma hatte vor Rührung Tränen in den Augen. Sie brachte immer wieder nur „Wenn Großvater das noch erleben könnte, dass ich das noch erleben darf!“ hervor. Mutter war stumm vor Staunen.

Eine Weile schaute die Familie entzückt und stumm auf den im Festgewand drehenden Weihnachtsbaum, als ein schnarrendes Geräusch sie jäh aus ihrer Versunkenheit riss. Ein Zittern durchlief den Baum, die bunten Weihnachtskugeln klirrten wie kleine Glöckchen. Nun begann der Baum sich immer schneller an zu drehen. Die Musikwalze hämmerte los. Es hörte sich an als wollte „O du Fröhliche“ sich selbst überholen.

Mutter schrie laut auf. „So unternimm doch was!“ Vater saß aber wie versteinert auf seinem Stuhl und starrte auf dem Baum, der seine Geschwindigkeit immer weiter steigerte. Mittlerweile drehte er sich so schnell, dass die Flammen hinter ihren Kerzen wehten. Großmutter bekreuzigte sich und betete, und murmelte nur noch: „Wenn das Großvater noch erlebt hätte.“

Als erstes löste sich der Stern von Bethlehem, sauste wie ein Komet durch das Zimmer, klatschte gegen den Türrahmen und fiel auf den Dackel, der dort gerade ein Nickerchen hielt. Der Dackel flitzte wie von der Tarantel gestochen in die Küche und schielte in Sicherheit um die Ecke.



Bild: KI Generiert

Lametta und Engelhaar hatten sich erhoben und schwebten, wie ein Kettenkarussell am Weihnachtsbaum.

Vater erwachte aus seiner Starre und gab das Kommando: „Alles in Deckung!“ Ein Goldengel trudelte losgelöst durchs Zimmer, nicht wissend, was er mit seiner plötzlichen Freiheit anfangen sollte. Weihnachtskugeln, der Schokoladenschmück und andere Anhänger sausten wie Geschosse durch das Zimmer und platzten beim Aufschlagen auseinander.

Die Kinder hatten hinter der Großmutter Sessel Schutz gefunden. Vater und Mutter lagen flach auf dem Bauch, den Kopf mit den Armen schützend. Mutter jammerte in den Teppich. „Alles umsonst, die viele Arbeit, alles umsonst!“ Vater wollte sich vor Peinlichkeit am liebsten unter dem Teppich verstecken. Oma saß immer noch auf ihrem Logenplatz, wie erstarrt, von oben bis unten mit Engelhaar und Lametta geschmückt. Ihr kam Großvater in den Sinn, als dieser 1914 - 18 in den Ardennen im feindlichen Artilleriefeuer gelegen hatte. Genauso musste es gewesen sein, als gefüllter Schokoladenbaumschmuck an ihrem Kopf explodierte, registrierte sie trocken „Kirschwasser“ und murmelte: „Wenn Großvater das noch erlebt hätte!“ Zu allem jaulte die Musikwalze im Schlupfakkord „O du fröhliche“, bis mit einem ächzenden Ton der Ständer seinen Geist aufgab.

Durch den plötzlichen Stopp neigte sich der Christbaum in Zeitlupe, fiel auf's kalte Büffet, die letzten Nadeln von sich gebend. Totenstille! Großmutter, geschmückt wie nach einer New Yorker Konfettiparade, erhob sich schweigend. Kopfschüttelnd begab sie sich, eine Lamettagirlande, wie eine Schleppe tragend, auf ihr Zimmer. In der Tür stehend sagte sie: „Wie gut, dass Großvater das nicht erlebt hat!“

Mutter, völlig aufgelöst zu Vater: „Wenn ich mir die Bescherung ansehe, dann ist deine große Überraschung wirklich gelungen.“ Andreas meinte nur: „Du, Papi, das war echt stark! Machen wir das jetzt Weihnachten immer so?“

Autor: unbekannt

WEIHNACHTS REZEPT

Wiener Zimtringerl

Zutaten:

- 150 g Mehl, glatt
- 150 g Butter
- 1 Ei, davon das Eigelb
- 70 g Zucker
- 70 g Mandeln, gerieben
- 1 TL Zimt, (nach Geschmack auch mehr)
- ½ Zitrone, davon die abgeriebene Schale
- 200 g Zucker
- 4 TL Zimt

Zubereitung:

Das Mehl auf die Arbeitsfläche sieben. Die Butter in kleine Würfel schneiden und mit dem Eidotter, Zucker, geriebenen Mandeln, Zimtpulver, abgeriebener Schale einer halben, unbehandelten Zitrone auf dem Mehl verteilen. Alle Zutaten rasch zu einem glatten Teig verkneten, eine Kugel formen, in Folie wickeln und mindestens 30 Minuten kalt stellen. Aus dem Teig auf der Arbeitsfläche dünne Rollen formen, kleine Stücke abschneiden, zu dünnen Strängen rollen und zu kleinen Ringen formen. Mit reichlich Abstand (die Ringe laufen sehr auseinander) auf ein mit Backpapier belegtes Blech legen und im vorgeheizten Backofen bei 180 °C etwa 10–15 Minuten backen.

Reichlich Zimtzucker in einen Suppenteller geben. Die noch heißen Ringerl ganz vorsichtig darin wenden und auf einem Kuchengitter abkühlen lassen.



Bild: KI Generiert

HEIMATGESCHICHTE

Das ist „Sache Lehmann“! Aber was?

Kennen Sie den Spruch? Da ist etwas „Sache Lehmann!“

Mir ist dieser Ausspruch vor allem aus dem Munde meines Uropas ins Langzeitgedächtnis eingebrennt. Wenn etwas ganz besonders lecker war, ganz exquisit, ganz wohlschmeckend – oder etwas richtig gut gelungen war – dann meinte unser Vatel – so nannten wir ihn alle liebevoll - „Mensch, das ist ja mal Sache Lehmann!“

Nie haben wir oder jemand aus meinem Umfeld diese Redewendung gehört, außer aus unseren eigenen Mündern. Ja, nicht einmal Christof Titrik, der Eigentümer und Wirt unseres beliebten „Café Lehmann“, kannte diesen Ausspruch, als ich ihn fragte.

Bleibt der interessante Gedanke, wie Redewendungen entstehen. Wie heute wohl kaum noch jemand weiß, waren Leckereien wie Kuchen oder Torten vor einem reichlichen Jahrhundert keineswegs an der Tagesordnung. Im Gegenteil, für viele Menschen war Kuchen vom Bäcker oder Konditor unerschwinglich. Und doch gierten vor allem die Kinder danach, denn mit dem Sonntags- oder Feiertagsgebäck der Mutter daheim konnte der Profi-Kuchen nicht mithalten. Und so lungerten zu gewisser Zeit die Straßenkinder an der Bäckerei herum und für ein paar wenige Pfennige bekamen Sie eine kleine Tüte Kuchenkrümel vom Bäcker gereicht.

Hier schließt sich wohl wieder der Kreis, wenn ich an meinen Uropa denke, der, Jahrgang 1903, eines von 15 Kindern eines Dachdeckers, der keinen Pfennig in der Tasche hatte, sich lausbüßisch um 1910 wohl auch mal beim Café Lehmann so eine Krümeltüte erstand. Und das, liebe Leser, ja was war das dann? Richtig! Das war „Sache Lehmann“, im Sinne von etwas mega Leckerem!



Wenn ich heute meine Kinder frage, was „Sache Lehmann“ ist, dann zählen sie mir wunderbare Dinge auf. In ihren Wortschatz ist Vatel's Redewendung längst übergegangen. Und so hat sich ein exklusiver Kreischaer Ausspruch – und eine versteckte Werbung für das Kreischaer Café Lehmann - zumindest schon mal den Weg in die Oberlausitz gebahnt.

In diesem Sinne, viele Grüße in die Heimat!

Matthias Schildbach

GRUSELSCHULE - QUOHREN

Halloween 2023 an der „Gruselschule“ Quohren

130 Tüten mit Süßigkeiten wurden gepackt, zahlreiche Lichter und Nebel aufgebaut. Dann hieß es am 31.10.2023 zum vierten Mal „Bühne frei für ein wenig Grusel“ an der Alten Schule Quohren.

Doch dieses Jahr sollte ein wenig anders werden, als die Jahre davor. Aber gehen wir erst einmal ein paar Tage zurück.

Am ersten Wochenende des Oktobers stand wie von Geisterhand das Schild „Gruselschule“ an der Alten Schule in Quohren. Nachbarn und aufmerksame Beobachter ahnten sicher bereits, was in den kommenden Tagen folgen wird. Stück für Stück füllte sich der Hof mit allerhand Lichttechnik, einem schwarzen Kasten, einer Gruseltoilette, einem Partyzelt und vielem mehr. Und natürlich war auch wieder der ein oder andere Zaungast beim Aufbau dabei.



Ein Woche dauerten die Aufbauarbeiten und mit der Unterstützung zahlreicher Helfer wurde bis zum 31.10. mittags gewerkelt. Dieses Jahr gab es neben den zahlreichen Effekten noch eine Überraschung von Außerhalb. Das Geisterhaus Pirna bot im Vorfeld seine Unterstützung an um die Gruselschule ein wenig mit Leben zu füllen. Dieses Jahr veranstalteten sie auf Schloss Kuckuckstein ihr Halloween und da die Kostüme einmal aus dem Lager geholt waren, kam die Idee mit dem zusätzlichen Grusel auf.

Am 31.10.2023 um 17:00 Uhr war es dann so weit. Die Tore der Gruselschule öffneten sich. Einige Gäste konnten es aber kaum erwarten und fanden sich bereits gegen 16:45 Uhr auf der Kippenstraße ein. Sie warteten geduldig bis der Gruselpfad eröffnet wurde. Dabei kamen viele Einwohner Quohrens. Aber auch aus Kreischa und umliegenden Ortsteilen der Gemeinde kamen die Gäste und einige reisten sogar von außerhalb an. Viele kostümierten sich als Zombie, Hexe Geist oder oder oder. Ein wirklich bunte Mischung, die dem Gruselgang noch einmal zusätzlich einen Hauch Grusel verlieh.



Dieses Jahr startete der Gruselgang über den Hof mit einer Brücke entlang der Zombiegrube mit sich bewegenden Händen. Hatte man die Zombies überlebt, so stand man vor einem langen Gang bestückt mit allerhand Spinnweben und Spinnen. Am Eingang öffnete der Waldgeist des Geisterhauses Pirna freundlich den Vorhang und nahm die Gäste in Empfang. Nachdem man den Spinnengang durchquert hatte konnte man eine kleine Pause vor der Garage einlegen und sich von tanzenden Skeletten, Zombies und Hexen als Projektion unterhalten lassen. Dann ging es weiter an einer Wand mit Geistern und Dämonen vorbei zum Gruselzelt. Aber auf diesem Stück Weg wartete für Viele ein Überraschung. Ein seltsamer Werwolf und Ninjakämpfer standen regungslos in der Dekoration rum. Doch wer genauer hinschaute erlebte die Überraschung. Auch sie gehörten zur Crew des Geisterhauses und sorgten hin und wieder für einen lauten Schrei beim Publikum. Aber der Werwolf war nicht nur gruselig, denn es gab auch einige Kinder, die ihm sogar die Pfote schüttelten.



Auf dem Weg zum Gruselzelt lief man an einem Toilettenhäuschen vorbei. Eine kleine Säule mit einem rot leuchtenden Knopf zog die Aufmerksamkeit auf sich. Doch wer dachte, dass diese Toilette frei ist, der täuschte sich. Beim Drücken auf den Knopf flackerte das Licht in der Toilette, Rauchschwaden stiegen auf und als sich die Türe öffnete, sah man auch warum. Man hatte das Skelett des Hofes bei seiner Sitzung gestört. Das Klohäuschen sorgte vor allem bei den Kindern für allerhand Lachen.

Im Gruselzelt traf man dann als Erstes auf die „genervte Mutter“. Sie saß allein auf einem alten Telefonsofa und ihre beiden Kinder raubten ihr den letzten Nerv. Annabelle ritt auf dem Schaukelpferd und ihre kleine Schwester drehte ebenfalls ihre Runden. Beide sorgten mit grusligen Geräuschen für eine schaurige Stimmung. Im zweiten Raum des Gruselzertes kam man zum Gruseldinner mit dem verliebten Pärchen. Hier gab es allerhand Details zu sehen und sogar Blumen für die Dame am Tisch waren vorhanden.

Nach dem Verlassen des Zertes dachten einige Gäste, sie hätten es geschafft. Doch ein kleiner unscheinbarer Geist hinter einer Kiste sorgte für allerhand Schrecken. Er sprang nach oben, sobald man an ihm vorbei ging. Danach wurde es dann ruhiger. Die drei lustigen singenden Kürbisse saßen wieder auf der Bank, sangen Lieder, lachten laut und erzählten Geschichten.

Am Ausgang gab es dann traditionell wieder den kleinen Friedhof. Wieder liebevoll gestaltet mit vielen Details und einem Skelett, das immer mal wieder hinter einem großen Grabstein hervor schaute. Der Gefangene im Käfig rundete den Friedhof ab und am Ende gab es noch einen beleuchteten Geisterbaum. Allerhand Geister flatterten im Wind am Baum.

Für die Kinder gab es nach dem Gruselzelt dann eine kleine Belohnung in Form einer gepackten Tüte gefüllt mit Spielzeug und Süßigkeiten. Von den 130 gepackte Tüten, waren am Ende des Abends noch 12 Tüten da. Gegen 20:00 Uhr war der Spuk dann langsam vorbei. Ruhe kehrte wieder ein und die Geister zogen sich wieder in ihr zu Hause zurück.

Neben dem Gruselgang sorgte der Verein Quohrener Leben e. V. dieses Jahr für das leibliche Wohl. Es gab Essen und Getränke, was von einer Vielzahl der Gäste gern angenommen wurde.



Für alle, die nicht dabei sein konnten, gibt es den Gang über den Gruselhof noch einmal auf YouTube auf dem Kanal „Old School Haunter“ zu erleben. Ich möchte an dieser Stelle noch einmal bei allen Helfern und Unterstützern bedanken. Ein großes Dankeschön geht dabei auch an das Geisterhaus Pirna, dass seine Erschrecker an die Gruselschule gesendet hatte.

Aber nach Halloween ist ja bekanntlich vor Halloween. Und so wird bereits jetzt an neuen Ideen für Halloween 2024 getüftelt.

Tino Grimmer
-Gruselmanier der Alten Schule Quohren

HALLOWEEN – Wieso wir feiern – darum streiten sich die Geister

„Süßes oder Saures!“ – mit diesem Schlachtruf ziehen am Abend des 31. Oktobers Scharen kleiner Hexen, Gespenster und Monster von Tür zu Tür. Ihr Ziel: ist es von den Bewohnern Süßigkeiten zu ergattern. Doch woher kommt dieser Brauch?



Der Ursprung von Halloween liegt wohl in Irland: In vorchristlicher Zeit begingen die Kelten am 31. Oktober „Samhain“. Sie feierten damit ihre Ernte, den Beginn der kalten Jahreszeit und den Start in ein neues Kalenderjahr. In der Mythologie kommen Verstorbene in dieser Nacht aus dem Totenreich zurück. Weil die Kelten fürchteten, von den Geistern in die Welt der Toten gezerrt zu werden, verkleideten sich die Menschen selbst zur Abschreckung als schaurige Gespenster und zogen bei Nacht durch die Straßen. Große Feuer sollten böse Geister fernhalten.



Ausgehöhlte und geschnitzte Kürbisse sind ein beliebter Brauch. Sie werden im englischen Sprachraum „Jack O’Lantern“ (also „Jack mit der Laterne“) genannt. Einer irischen Volkserzählung zufolge spielt ein Mann namens Stingy Jack dem

Teufel einen Streich. Zur Strafe wurde er dazu verbannt, bis in alle Ewigkeit mit einer brennenden Glut aus den ewigen Feuern der Hölle in einer Rübe umherzuwandern, um seinen Weg zu erleuchten. Als die Iren nach Amerika auswanderten, nahmen sie diesen Brauch mit. In den USA war der heimische Kürbis größer und leichter zu bearbeiten. So löste er die Rübe ab.



Das Wort Halloween entstand mit der Christianisierung. Die Kirche bezeichnete das heidnische Fest im 9. Jahrhundert als „All Hallows Eve“, also den Abend vor Allerheiligen am 1. November. Die katholische Kirche gedachte an dem Tag der verstorbenen Heiligen.

In vielen Bundesländern feiern wir den Reformationstag der Evangelischen Kirche. Am Vorabend von Allerheiligen (1517) hat Martin Luther der Überlieferung nach seine 95 Thesen an die Schlosskirche von Wittenberg geschlagen. Damit leitete er die Revolution der Kirche ein.

Es ranken sich viele Erzählungen und Bräuche um den 31. Oktober. Jeder feiert und gedenkt diesen Tag ein bisschen anders.

Stefanie Zirnstein

UNSER LADEN

Weihnachtsmarkt vor Unserem Laden und andere schöne Dinge

Die Adventszeit ist da und wie jedes Jahr nimmt der Zug Fahrt auf. Im vorweihnachtlichen Wahn des Plätzchen- und Stollenbackens, Nikolausstrümpfepackens, Adventskalenderbastelns, Wichtelns und Geschenkekaufens rast er dahin.

Vielleicht bremsen Sie ja mal vor unserem Laden ab und treten ein...

Bei uns können Sie verschnauften und gemütlich einen Kaffee und Gebäck zu sich nehmen oder mittags eine frisch gekochte Suppe und ein leckeres Dessert essen.

Im Laden finden Sie übrigens alles, was für die Weihnachtsbäckerei benötigt wird, in Bio-Qualität und von regionalen Produzenten. Natürlich steht auch „Weihnachtsware“ in den Regalen, wie Adventskalender oder Baumkerzen aus Bienenwachs. Mit unseren ausgewählten Süßigkeiten, Tees und anderen Köstlichkeiten können Sie auf jeden Fall überraschen und Freude machen. Genauso lohnenswert ist der Blick auf unser kleines Naturkosmetiksortiment, denn die ist dafür auch geeignet und eine gute Wahl. Für den Nikolaus oder die Weihnachtswichtelei bieten wir Ihnen liebevoll genähte Täschchen – kleine Unikate.

Ja, und dann sollten Sie unseren **Miniweihnachtsmarkt** nicht verpassen. Am Samstag, den 16.12. laden wir Sie herzlich dazu ein. Unser Laden wird von 9-19 Uhr geöffnet sein. Wir schenken Glühwein und alkoholfreien Apfelpunsch aus, verwöhnen Sie mit erntefrischen Orangen und frisch gepresstem Olivenöl, direkt bezogen von unserer befreundeten Cooperativa aus Kalabrien in Italien, leckeren Kuchen, handgemachter Musik und einem wärmenden Feuer. Nebenbei können Sie gern bei uns einkaufen oder unsere kleinen Marktstände mit selbstgemachten Kleinigkeiten durchstöbern oder sich einfach nur daran erfreuen.

Vielleicht werden Sie fündig und können für den Gabentisch noch die eine oder andere schöne Sache erwerben. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie bei uns hereinspazieren!

Fernab der Weihnachtsgeschichten möchten wir Sie informieren, dass es bei uns im Laden Bio-Fleisch gibt. Aus verkaufstechnischen Gründen liegt es als eingeschweißte Frischware in unserem Kühlschrank – aber immerhin. Wir beziehen es aus Mahlitzsch. Auf Gut Mahlitzsch wachsen nicht nur Gemüse, sondern auch Tiere. Gehalten werden sie fast wie in alten Zeiten - kleine Bestände und jedes Tier mit einem Namen. Geschlachtet wird mit Respekt vor dem Leben. Ab Dezember werden vor den Schlachterminen Bestelllisten ausliegen, in die Sie ihre Wünsche eintragen können. Wenn Ihnen das Fleisch in Bioqualität, aus ganz verschiedenen Gründen besser schmeckt, dann nehmen Sie gern diese Möglichkeit wahr und kaufen Sie bei uns ein.

Zum Schluss noch eine gute Nachricht für alle Einkaufsmuffel. Ab Dezember bieten wir Ihnen einen Bestellservice an. Sie können von zu Hause aus einkaufen. Wie funktioniert das? Entweder Sie gehen auf unsere Webseite und bestellen online, telefonisch oder geben einfach Ihren Bestellzettel im Laden ab. Wir packen Ihnen ihren Einkauf in eine Kiste. Sie steht zum Termin abholbereit in unserem Laden. Gern stellen wir uns auch auf Ihre individuellen Wünsche ein. Sprechen Sie uns an. Wir finden eine Lösung und beantworten alle Fragen zum Thema.

Wäre das was für Sie? Vielleicht würde das ihr Leben leichter machen? Wir würden uns über ihren Einkauf freuen.

Ihr Ladenteam

BESUCH IN DER GRUNDSCHULE

Der Igel Besuch

Am 13.11.23 kam eine nette Frau von der Igel Kita aus Radebeul. Sie war sehr nett und wir durften viele fragen stellen unterdessen hat sie uns fragen zum Igel gestellt. Und sie hat uns viel über das ehrenamtliche Arbeiten in der Igel Kita erzählt. Sie hat uns erzählt wie man einen Igel versorgt wenn man einen findet. Wir haben euch nochmal ein paar Stichpunkte auf geschrieben.

- nicht mit ins Haus nehmen wegen Flöhe oder wegen anderen Krankheitserreger
- sollte man einen Igel finden der einen kalten Bauch hat schnell in einen Karton tun und mit einer Decke zudecken und die Igel Kita anrufen die Telefonnummer ist: 0157/74703272
- wenn sie einen Igel finden sollten, geben sie ihn Katzenfutter aber ohne Gelee oder Soße wenn es sich aber um einen großen Igel handelt dann können sie ihn Gelee oder Soße geben

Foto: pixabay.com



Von Simon und Kurt



Bürgerstiftung Kreischa „Wir sind Kreischa!“

Zeit die wir uns nehmen, ist Zeit, die uns was gibt. (Ernst Ferstl)

Einladung zum weihnachtlichen Beisammensein am 21. Dezember 2023

Herzlich Einladung zum weihnachtlichen Beisammensein mit Feuerzangenbowle und Gebäck.

Am 21.12.2023 ab 17:00 Uhr begrüßen wir sie herzlich und möchten Danke sagen für Ihre Unterstützung in diesem Jahr.

Begegnungsstätte der Bürgerstiftung Kreischa, Haußmannplatz 5

Carsten Blume

Kreischaer Jahreskalender 2024 erhältlich

Ab sofort ist der Jahreskalender für das kommende Jahr 2024 im A3 Hochformat erhältlich. Auf 13 Seiten finden sie historische Aufnahmen aus dem Fundus der Geschichtswerkstatt. Auch Ideal als Weihnachtsgeschenk.



Der **Kreischaer Jahreskalender 2024** ist für **nur XX,-€** erhältlich in der Bürgerstiftung Kreischa „Wir sind Kreischa!“
Haußmannplatz 5 • 01731 Kreischa

Geschichtswerkstatt

Liebe Freunde der Geschichtswerkstatt,

wir treffen uns zu unserer nächsten Zusammenkunft am **17. Januar 2024 um 18.00 Uhr**, in den Räumen der Bürgerstiftung Kreischa, am Haußmannplatz 5.

Alle Heimat- und Geschichtsinteressierten Bürger sind herzlich eingeladen.

Carsten Blume

Einladung zum Trauercafé am 21. Dezember 2023 um 15:00 Uhr

Das Trauercafé steht allen offen, die als Angehörige oder Freunde um einen verstorbenen Menschen trauern. Trauernde haben hier die Möglichkeit, sich zu treffen, zu reden, sich zu erinnern, sich mit anderen von Trauer Betroffenen auszutauschen oder einfach bei einer Tasse Kaffee zusammen zu sein.

Wir laden Sie zu unserem nächsten Treffen in die Räume der Bürgerstiftung Kreischa, Haußmannplatz 5 ein.

Carsten Blume
Ines Constantin



Bürgerstiftung Kreischa „Wir sind Kreischa!“

*Zeit die wir uns nehmen, ist Zeit,
die uns was gibt. (Ernst Ferstl)*

**Sie erreichen uns in unserem Büro
am Haußmannplatz 5 zu folgenden
Öffnungszeiten:**

| | |
|------------|------------------|
| Montag | 9:00 – 16:00 Uhr |
| Dienstag | 9:00 – 18:00 Uhr |
| Mittwoch | 9:00 – 12:00 Uhr |
| Donnerstag | 9:00 – 17:00 Uhr |
| Freitag | 9:00 – 12:00 Uhr |

Mittagspause zwischen 12:00 und 13:00 Uhr
(und jederzeit nach Vereinbarung)

Tel.: 035206/398840

E-Mail:
info@buergerstiftung-kreischa.de

Internet:
<https://buergerstiftung-kreischa.de>

Facebook:
<https://www.facebook.com/WirSindKreischa/>

*Melden Sie sich zu unserem Newsletter
an und erhalten regelmäßige Informa-
tionen über unsere Aktivitäten.*



IMPRESSUM

Herausgeber Druckerei und Verlagshaus Blume
und Verlag: Inhaber: Carsten Blume
Dippoldiswalder Str. 62
01731 Kreischa OT Lungkwitz

Tel.: 035206-26755
E-Mail: Druckerei_Blume@web.de
www.druckerei-verlagshaus-blume.de

Redaktion: H. Oertel, G. Muntau, K. Köntges, S. Zirstein,
C. Blume

Druck: Druckerei und Verlagshaus Blume

Satz: mediahaus Kreischa - O. Karlsson

**Der Herausgeber ist nicht für den Anzeigeninhalt verant-
wortlich.** Namentlich gezeichnete Beiträge geben die Meinung
des Verfassers wieder. Für den Inhalt und die orthographisch,
grammatische Richtigkeit der Artikel im nichtamtlichen Teil
sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich. Vom Herausgeber
gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet
werden. Für die Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen keine
Gewähr. Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister
Schöning, Kreischa.

**Mitteilungen, Flyer und Briefe der Bürgerstiftung Kreischa,
tragen immer das Logo der Bürgerstiftung und sind namentlich
gekennzeichnet.**

Der Nachdruck und die Vervielfältigung, auch einzelner
Beiträge, ist nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Anzeigen als Chiffre inserieren

In den meisten Kleinanzeigen stehen Telefonnummern,
Faxnummern oder Email-Adressen.

Wenn Sie anonym inserieren wollen, so können Sie eine
sogenannte „Chiffre-Anzeige“ aufgeben.

Das bedeutet:

Es werden keine Telefon- oder Faxnummern in Ihrer Anzeige
veröffentlicht. Email-Adressen werden ebenfalls nicht veröffent-
licht, denn auch aus einer Email-Adresse kann evtl. ein Name
abgeleitet werden. Hinter den Anzeigentext wird von uns eine
Chiffre-Nummer, gesetzt.

Antworten auf eine solche Chiffre-Anzeige können mit Angabe
der Chiffre-Nr. im Verlag abgegeben bzw. per Post gesendet
werden.

Die Antworten, die auf die Chiffre-Anzeigen eingehen, werden
dann im Druckerei und Verlagshaus Blume gesammelt und
weitergeleitet.

**DER KREISCHAER BOTE ERSCHEINT IMMER
BIS FREITAG DER ERSTEN VOLLEN
WOCHE DES MONATS.**

**REDAKTIONSSCHLUSS DES AMTLICHEN TEILS:
IMMER AM 15. DES MONATS**

**REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS
NICHTAMTLICHER TEIL: 18. DEZEMBER 2023**